2024/25

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab WiSe 2021/22)

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK / Lehramt an Berufskollegs (Studienrichtungen I und II)

MASTER OF EDUCATION / MASTER OF SCIENCE

NACH DEN ANHÄNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG MASTER OF EDUCATION IM WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK/LEHRAMT AN BERUFSKOLLEG I UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK/LEHRAMT AN BERUFSKOLLEG II

Akademische/r Direktor/in	Prof. Dr. Detlef Buschfeld
Programm-Direktor/in	AOR Dr. Benno Göckede
Herausgeber/Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 **www.wiso.uni-koeln.de/anfrage** Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)-Beratungszentrum Tel: +49 221 470-8609 **zfl-beratung(at)uni-koeln.de**
Stand	Gültig ab 01.10.2024

Legende

AM	Aufbaumodul	SM	Schwerpunktmodul
BM	Basismodul	SSt	Selbststudium
EM	Ergänzungsmodul	SWS	Semesterwochenstunde
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SI	Studium Integrale
LV	Lehrveranstaltung	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
KL	Klausur	MP	Mündliche Prüfung
HA	Hausarbeit	RE	Referat
PO	Portfolio	PR	Projekt
PB	Projektbericht	LZV	Lehramtszugangsverordnung
LABG	Lehrerausbildungsgesetz	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln
ZfsL	Zentrum für schulpraktische Studien		

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE III

1 WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK (MASTER OF EDUCATION / MASTER OF SCIENCE) 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 3

1.3 LP-Gesamtübersicht 4

1.4 Musterstudienpläne 6

1.4.1 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I 6

1.4.2 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II – Schulisches Profil 7

1.4.3 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II – Betriebliches Profil 7

1.5 Berechnung der Fachnote 8

1.6 Midterm Regelung 8

1.7 Extracurriculare Angebote 8

2 STUDIENHILFEN 10

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung 10

2.2 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0 10

2.3 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0 10

3 MODULBESCHREIBUNGEN STUDIENRICHTUNG I 12

3.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik 12

3.2 Schwerpunktbereich Praxissemester Berufskolleg 30

3.3 Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik 40

3.3.1 Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte 40

3.3.2 Unterrichtsfach/sonderpädagogische Fachrichtung 42

3.4 Masterarbeit 42

4 MODULBESCHREIBUNGEN STUDIENRICHTUNG II – SCHULISCHES PROFIL 45

4.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik 45

4.3.1 Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte 67

4.3.2 Kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften 69

4.3.2.1 Wirtschaftspädagogische Vertiefung 69
4.3.2.2 Accounting and Taxation 71
4.3.2.3 Finance 85
4.3.2.4 Marketing 93
4.3.2.5 Supply Chain Management 102
4.3.2.6 Medienmanagement 116
4.3.2.7 Gesundheitsökonomie 127
4.3.2.8 Information Systems 134

5 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN STUDIENRICHTUNG II – BETRIEBLICHES PROFIL 148

5.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik.....148

5.3.1 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte 168

5.3.2 Kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften 170

5.3.2.1 Wirtschaftspädagogische Vertiefung 170
5.3.2.2 Accounting and Taxation 172
5.3.2.3 Corporate Development 186
5.3.2.4 Finance 200
5.3.2.5 Marketing 208
5.3.2.6 Supply Chain Management 217
5.3.2.7 Medienmanagement 231
5.3.2.8 Gesundheitsökonomie 242
5.3.2.9 Information Systems 248
5.3.2.10 Studies Abroad 260

1 Wirtschaftspädagogik (Master of Education / Master of Science)

Das Absolventenprofil der Wirtschaftspädagogik ist – entsprechend den typischen Einsatzfeldern – traditionell polyvalent ausgerichtet. Einerseits werden umfassende Grundlagen für einen Eintritt in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen vermittelt. Neben der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften können – passend zu der im Bachelorstudium bereits gewählten Ausrichtung – eine Reihe verschiedener Unterrichtsfächer oder sonderpädagogischer Fachrichtungen belegt werden (Studienrichtung I / schulisches Profil). Ebenso ist lehramtsspezifisch die Vertiefung der beruflichen Fachrichtung durch eine kleine berufliche Fachrichtung (Sektorales Management, Finanz- und Rechnungswesen/Steuern, Produktion, Logistik, Absatz oder Wirtschaftsinformatik) möglich (Studienrichtung II / schulisches Profil). Andererseits findet sich ein großes Tätigkeitsfeld von Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen im Bereich der betrieblichen und berufsbezogenen Bildung wieder sowie der individuellen Mitarbeiterförderung und der personalen Organisationsentwicklung (ebenfalls Studienrichtung II / betriebliches Profil). Bei Abschluss des schulischen Profils des Studiums wird der Grad Master of Education vergeben, beim Abschluss des betrieblichen Profils der Abschluss Master of Science. Die endgültige Festlegung des Profils erfolgt durch das Absolvieren des schulischen Praxissemesters bzw. des betriebspädagogischen Projektstudiums regelmäßig im zweiten Semester.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Die Absolventen*innen verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau sieben des Deutschen Qualifikationsrahmens beziehungsweise der Masterebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Ihre spezifische Formulierung als „Intended Learning Outcomes“ ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent*innen vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

	Die Studienabsolvent:innen handeln als/mit…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…Expert:innen für wirtschaftspädagogische Methoden, um entsprechende Herausforderungen aktiv zu bearbeiten.**
	Die Studierenden analysieren Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik und angrenzender Disziplinen.
	Die Studierenden bewerten eigenständig neue und absehbare wirtschaftspädagogische Themen und Entwicklungen.

Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**…reflektierte Diskussionsführer:innen, um Themengebiete der Wirtschaftspädagogik in diversen Teams wissenschaftlich zu kommunizieren.**
	Die Studierenden diskutieren anspruchsvolle wissenschaftliche Themen mit ihren Mitstudierenden und Dozenten.
	Die Studierenden verteidigen eigenständig erarbeitete Positionen oder Lösungen.
	…professionelle Pädagogen, um wirtschaftsrelevante Themen effektiv in Lehrkontexte zu stellen.
	Die Studierenden gestalten didaktische Situationen und leiten Lernende an.
	Die Studierenden erkennen Lernbedarfe und bringen diese eigenständig in Reflexionsgespräche ein.
	…selbständige Entscheidungsträger:innen, um wirtschaftspädagogische Themen im gesellschaftlichen Rahmen zu verankern.
	Die Studierenden berücksichtigen die Verantwortung von Bildungseinrichtungen in der Gesellschaft unter den relevanten Rahmenbedingungen.
	Die Studierenden entwickeln Forschungsdesigns und vertreten diese im Untersuchungsfeld.
Persönliche Fähigkeiten	**…verantwortungsvolle Führungspersönlichkeiten, um ökologische, soziale und ethische Aspekte zu betonen**
	Die Studierenden gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse in der Wirtschaftspädagogik eigenständig unter Beachtung sozialer und ethischer Kriterien.
	Die Studierenden erfassen ihre Entwicklungspotentiale selbständig auf Grundlage von Eigen- und Fremdreflexion.

Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik hat zwei Studienrichtungen. Die Studienrichtung I kombiniert Wirtschaftspädagogik mit einem Unterrichtsfach oder einer sonderpädagogischen Fachrichtung. Die Studienrichtung II vertieft die bisherigen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen. Sowohl die Studienrichtung I als auch die Studienrichtung II setzen passende Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, die im vorangegangenen Bachelorstudium erworben wurden. Der Zugang ist über eine eigenständige Ordnung geregelt. Hervorzuheben ist dabei, dass soweit eine Übereinstimmung mit der Lehramtszugangsverordnung und damit die Möglichkeit eines anschließenden Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, die bis zum Ende des Bachelorstudiums vorgesehen Praxisphasen und erforderlichen Fachstudien nachzuweisen sind. In der Studienrichtung II, die auf einen Quereinstieg mit einem rein fachwissenschaftlichen Bachelorabschluss fokussiert, können einzelne Bestandteile kompensiert werden bzw. die Nachweise (insbesondere der Fremdsprachenkenntnisse oder der einschlägigen fachpraktischen Tätigkeit) können im Laufe des Masterstudiums erfolgen. Da bei einem rein fachwissenschaftlichen Bachelorabschluss regelmäßig noch kein Studium im Bereich der Bildungswissenschaften/Berufspädagogik erfolgt ist, sieht Masterstudium hierfür zwei Wahlmodule ‚Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung' vor.

In der Studienrichtung I stehen die Unterrichtsfächer Biologie, Chemie, Mathematik , Physik (in Kooperation mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät), Deutsch, Englisch,

Evangelische Religionslehre, Französisch, Katholische Religionslehre, Niederländisch, Spanisch (in Kooperation mit der Philosophischen Fakultät), Musik (in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln), Sport (in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln) und die sonderpädagogischen Fachrichtungen Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Förderschwerpunkt Lernen, Förderschwerpunkt Sprache (in Kooperation mit der Humanwissenschaftlichen Fakultät) zur Wahl.

In der Studienrichtung II kann die Vertiefung in den Bereichen Accounting oder Finance (kleine berufliche Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen/Steuern), Gesundheitsökonomie, oder Media and Technology Management (kleine berufliche Fachrichtung Sektorales Management), Marketing oder Supply Chain Management (kleine berufliche Fachrichtung Produktion, Logistik, Absatz) oder Information Systems (kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftsinformatik) belegt werden. Im betrieblichen Profil kann darüber hinaus der Bereich Corperate Development gewählt werden oder mit dem Bereich Studies Abroad ein Auslandsstudium integriert werden.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studienaufbau ist inhaltlich durch verschiedene Aspekte geprägt, die sich in dem jeweiligen empfohlenen Studienverlauf (siehe Abschnitt 1.4.) niederschlagen. Dies sind insbesondere die klaren einführenden oder vorbereitenden Module im ersten Semester, die für das zweite Semester vorgesehene schulische oder betriebspädagogische Praxisphase und die abschließende Masterarbeit im letzten Semester. Formal enthält der Studienverlauf nur wenige Vorgaben, dies ist insbesondere die Anforderung, dass für die Aufnahme des schulischen Praxissemesters zuvor das Vorbereitungsmodul belegt worden sein muss.

Eine Besonderheit stellt das Angebot von zwei Wahlmodulen dar. Diese können zusätzlich zum Studium in der Studienrichtung II belegt werden und dienen bei einem Quereinstieg der Kompensation bildungswissenschaftlicher Grundlagen, die regelmäßig in fachwissenschaftlich ausgerichteten Bachelorstudiengängen nicht enthalten sind. Durch die für das erste Studienjahr empfohlene Belegung der Wahlmodule kann es zur Verschiebung von Modulen im Studienverlauf kommen. Dies betrifft insbesondere die wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung in der Studienrichtung II. Soweit die Passung zur Lehramtszugangsverordnung angestrebt wird, kann die Belegung der Wahlmodule für die zeugnisbezogene Bestätigung erforderlich sein.

In der Studienrichtung I und im schulischen Profil der Studienrichtung II startet das Modul ‚Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung‘ im ersten Studiensemester mit einer übergreifend für die Lehramtsstudierenden

angebotenen (Online-)Vorlesung. Während des schulischen Praxissemesters sind die Studierenden angehalten themenbezogenen Beobachtungen durchzuführen. Im dritten Studiensemester wird das Modul mit einem Seminar fortgeführt.

Das Modul ‚Wirtschaftsdidaktik II' wird im ersten Term des Wintersemesters für das dritte Studiensemester angeboten. Im zweiten Term des Wintersemesters starten für die Studierenden des dritten Studiensemesters die Wahlmodule ‚Wirtschaftspädagogik A bis C'. Die Wahlmöglichkeit wird regelmäßig zu Beginn des Wintersemesters gesondert erläutert. Die Wahlmodule werden im anschließenden Sommersemester fortgesetzt.

Es bietet sich an die Masterarbeit an das gewählte Wahlmodul ‚Wirtschaftspädagogik A bis C' anzuschließen oder die Masterarbeit vertiefend zum Modul ‚Innovieren in der beruflichen Bildung' anzufertigen.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Die Grundlage bilden bei beiden Studienrichtungen die Bildungswissenschaften/ Berufspädagogik, die zusammen mit der (großen) beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften den integrierten gemeinsamen Kern des Studiengangs mit Blick auf die Berufsbildung charakterisieren. Ergänzt wird dieser Bereich zudem für alle Studierende um ein Modul Deutsch für Schülerinnen und Schüler bzw. Lernende mit Zuwanderungsgeschichte. Darauf folgt in der Studienrichtung Berufskolleg I und dem schulischen Profil der Studienrichtung Berufskolleg II das Praxissemester mit dazugehörigem Vorbereitungsmodul und im betrieblichen Profil das Projektstudium. Je nach Wahl runden die Module des jeweiligen Unterrichtsfachs / der sonderpädagogischen Fachrichtung oder der kleinen beruflichen Fachrichtung das Fachstudium ab, bevor der Abschluss durch eine Masterarbeit erfolgt.

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK / LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS - MASTER OF EDUCATION / MASTER OF SCIENCE

Studienrichtung I
M.Ed

Bildungswissenschaften/Berufspädagogik		
BM Diagnostik in der beruflichen Bildung	6	12
AM Innovieren in der beruflichen Bildung	6	
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A[1]	6	0
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B[1]	9	0

beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften		
BM Wirtschaftsdidaktik I	9	27
AM Wirtschaftsdidaktik II	6	
SM Wirtschaftspädagogik A	12	
SM Wirtschaftspädagogik B	12	
SM Wirtschaftspädagogik C	12	

Praxissemester Berufskolleg		
BM Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg I	8	33
AM Praxissemester am Berufskolleg	25	

Deutsch für Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte		
BM Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	6	6

Unterrichtsfach/sonderpädagogische Fachrichtung		
Unterrichtsfach/sonderpädagogische Fachrichtung	27	27

Masterarbeit		
Masterarbeit	15	15

[1] Diese Wahlmodule sind für die Erbringung von Auflagen vorgesehen. Die dort erworbenen Leistungen gehen nicht in die Gesamtbewertung des Studiengangs ein.

AM = Aufbaumodul
EB = Ergänzungsbereich
EM = Ergänzungsmodul
SM = Schwerpunktmodul

Studienrichtung II
Schulisches Profil (M.Ed.)

Bildungswissenschaften/Berufspädagogik		
BM Diagnostik in der beruflichen Bildung	6	12
AM Innovieren in der beruflichen Bildung	6	
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A [1]	6	0
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B [1]	9	0

große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften		
BM Wirtschaftsdidaktik I	9	27
AM Wirtschaftsdidaktik II	6	
SM Wirtschaftspädagogik A	12	
SM Wirtschaftspädagogik B	12	
SM Wirtschaftspädagogik C	12	

Praxissemester Berufskolleg		
BM Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg II	5	30
AM Praxissemester am Berufskolleg	25	

Deutsch für Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte		
BM Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	6	6

kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften		
EM Arbeits- und Betriebspädagogik	6	6
Finanz- und Rechnungswesen		24
EB Accounting and Taxation	24	
EB Finance	24	
Produktion, Logistik, Absatz		
EB Marketing	24	
EB Supply Chain Management	24	
Sektorales Management		
EB Medienmanagement	24	
EB Gesundheitsökonomie	24	

oder

kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftsinformatik		
EM Arbeits- und Betriebspädagogik	6	6
EB Information Systems	24	24

Masterarbeit		
Masterarbeit	15	15

Studienrichtung II
Betriebliches Profil (M.Sc.)

Bildungswissenschaften/Berufspädagogik		
BM Diagnostik in der beruflichen Bildung	6	12
AM Innovieren in der beruflichen Bildung	6	
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A [1]	6	0
Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B [1]	9	0

große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften		
BM Wirtschaftsdidaktik I	9	27
AM Wirtschaftsdidaktik II	6	
SM Wirtschaftspädagogik A	12	
SM Wirtschaftspädagogik B	12	
SM Wirtschaftspädagogik C	12	

Projektstudium		
SM Betriebspädagogisches Projektstudium	30	30

Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte		
BM Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	6	6

kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften		
EM Arbeits- und Betriebspädagogik	6	6
EB Accounting and Taxation	24	24
EB Corporate Development	24	
EB Finance	24	
EB Gesundheitsökonomie	24	
EB Marketing	24	
EB Medienmanagement	24	
EB Supply Chain Management	24	
EB Studies Abroad	24	

oder

kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftsinformatik		
EM Arbeits- und Betriebspädagogik	6	6
EB Information Systems	24	24

Masterarbeit		
Masterarbeit	15	15

1.4 Musterstudienpläne

1.4.1 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I

1.4.2 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II – Schulisches Profil

1.4.3 M.Ed. Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II – Betriebliches Profil

1.5 Berechnung der Fachnote

Grundsätzlich gehen alle Modulnoten und die Masterarbeit mit dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls bezogen auf die gesamten Leistungspunkte der bewerteten Module und der Masterarbeit ein. Die Wahlmodule ‚Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung' A und B gehen nicht in die Bewertung ein. Gemäß LZV wird der schulpraktische Teil des schulischen Praxissemesters nicht bewertet. Entsprechend wird das schulische Praxissemester nur mit dem 12 LP des Schulforschungsteils bei der Berechnung berücksichtigt.

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung" Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleich-große Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember- und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. Der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

1.7 Extracurriculare Angebote

Masterstudierende haben die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das

Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Der WiSo Student Service Point (WissPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support via das Anfrageformular kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

2.3 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich, um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache, Ranking-Bescheinigungen und

Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktmöglichkeiten zum Prüfungsamt finden Sie auf der Webseite des Prüfungsamtes.

3 Modulbeschreibungen Studienrichtung I

3.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik

BM Diagnostik in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347DidbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Diagnostik in der beruflichen Bildung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Ziele und Funktion diagnostischer Maßnahmen in pädagogischen und didaktischen Prozessen • Interdependenz von Diagnose und didaktischem Handeln • Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie Lernergebnissen • Einflussfaktoren auf Lehr-/Lernprozesse, Wirkungen von Lehr-/Lernprozesse unterrichtliche Diagnoseoptionen • Verfahren zur extra-unterrichtlichen Diagnose • Verwendung von Ergebnissen der Diagnose in Fördermaßnahmen • Kompetenzmessung • Individuelle Förderung • Lernerfolgskontrollen • Inklusion				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erkennen die Notwendigkeit und die Funktion systematischer diagnostischer Maßnahmen für pädagogische und didaktische Prozesse. ... unterscheiden Verfahren und Instrumente der Diagnostik auf unterschiedlichen Systemebenen (Bildungssystem, Schule, Klasse, einzelne Lernende). ... wählen für die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge des Berufskollegs geeignete Diagnoseansätze, -verfahren und -instrumente aus. ... differenzieren ihre Diagnose nach Lehr-/Lernvoraussetzungen, Lehr-Lernprozessen, Lehr-/Lernmaterialien, Lehr-Lernergebnissen, Einflussfaktoren oder Wirkungen. ... werten vorhandene Diagnosestudien bedarfsgerecht aus und ziehen Konsequenzen aus den vorliegenden selbst- oder fremderhobenen Datenüberführen Diagnoseergebnisse in differenzierte bzw. individuelle Förderpläne. ... erkennen spezifische Diagnose- und Förderbedarfe im Zuge der Zielsetzung inklusiven Unterrichts und setzen diese in Kooperation mit anderen Lehrkräften bzw. Fördereinrichtungen um. ... reflektieren kritisch die Grenzen der Diagnose, die Implikationen des Einsatzes spezifischer Instrumente sowie Konsequenzen von Fehlern im Diagnoseverfahren.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung findet im 2. Term statt.

AM Innovieren in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347IndbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Innovieren in der beruflichen Bildung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Konzepte der Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung
- Instrumente und Trends der Schulentwicklung
- Innovationsforschung in Schulen und sonstigen Berufsbildungseinrichtungen
- Schulorganisation und Schulqualität
- Akteursperspektiven in Innovationsprozessen der Berufsbildung
- Rahmenbedingungen und Konditionen von Innovationsprozessen in der Berufsbildung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren die nationalen und internationalen Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung.
... wenden Elemente und Prinzipien der Qualitätssicherung und verschiedener Steuerungsansätze in Bezug auf curriculare, ressourcenorientierte und evaluative Aufgaben von Bildungsgängen zur Gestaltung von Innovationsprojekten an.
... stellen Innovationsprojekte in ihrer Mehrebenen-Anlage und im Interaktionsfeld verschiedenster Akteure und ihrer Interessen dar.
... ziehen Zusammenhänge zwischen pädagogischer, Personal- und Organisationsentwicklung im Spannungsfeld von Gestaltungsautonomie und Regulierung.
... werten unterschiedliche Reformansätze und Pilotprojekte hinsichtlich ihrer Implementation und ihrer Umsetzungshindernisse aus.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Praxissemester bzw. Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik

10 Sonstige Informationen

BM Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens					
Kennnummer 1347WiDi1b	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 225h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Kontextfaktoren des Berufskollegs • Bildungsgangprofile des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung • Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs • Didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg • Wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle • thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung • Didaktische Transformation und Reduktion • Bewertungs- und Beurteilungsverfahren • Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für didaktisches Handeln in Bildungsgängen des Berufskollegs und ziehen daraus Konsequenzen für den eigenen Handlungsspielraum. ... dekonstruieren didaktische Planungen und Materialien (didaktische Jahresplanungen, Unterrichtsreihen) hinsichtlich der Gestaltungselemente, Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsnormen. ... bereiten kaufmännische Unterrichtsausschnitte wirtschafts- und sozialwissenschaftlich auf und betten diese in den situativen Verwendungskontext der beruflichen Arbeits- und Geschäftsprozesse unter Anwendung von didaktischer Reduktion, Transformation und Mikrosequenzierung ein. ... entwickeln erste didaktische Materialien (Aufgabenstellungen, Handlungsaufträge, Informationsmaterialien, ...) für die Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Thematiken. ... erfassen Lernerfolge in Bezug auf Unterrichtseinheiten. ... beurteilen wirtschaftsdidaktische Modelle in Bezug auf ihren praktischen Einsatz.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik					

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

AM Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung					
Kennnummer 1347WiDi2b	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Bildungsgangkonzept und -prozesse • Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung • Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen • Didaktische Jahresplanung • Makrosequenzierung • Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements • E-learning • Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie • Binnendifferenzierung und individuelle Förderung • Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen • Evaluation von Unterricht • aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... gestalten umfassende Bildungsgangprozesse in Teilschritten (z. B. curriculare Analyse, Zielbestimmung, Diagnose, didaktische Jahresplanung, Lernsituationen, komplexe Lehr-/Lernarrangements, Lernerfolgskontrollen, Evaluation) für Bildungsgänge im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln die relevanten Konzepte, Planungen und Materialien. ... analysieren und diskutieren vorliegende didaktische Entscheidungen und Materialien vor dem Hintergrund der theoretischen Referenzen (Curriculumtheorie, Relevanzsysteme, didaktische Normen, individuelle Förderung). ... entwickeln auf der Basis von Zielgruppenanalysen und Diagnoseergebnissen Ansätze zur Binnendifferenzierung und zur individuellen Förderung. ... setzen aktuelle didaktische Normen und Ansprüche (Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Problemorientierung, selbstreguliertes Lernen) in eigenen Entscheidungen um. ... erarbeiten mediale Umsetzungen und Konzepte des digital gestützten Lernens oder Elemente komplexer Lehr-Lernarrangements. ... reflektieren Chancen und Herausforderungen einer kollegialen und kooperativen Arbeit im Bildungsgangteam. ... reflektieren eigene Erfahrungen im Praxissemester.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Basismodul Wirtschaftsdidaktik I und schulisches Praxissemester bzw. betriebspädagogische Projektstudium					
6	**Form der Modulabschlussprüfung**					

	Mündliche Prüfung: MP
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung findet im ersten Term des Wintersemesters statt.

SM Wirtschaftspädagogik A - Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa10	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Motivations- und Lerntheorien
Entwicklungstheorien
Ausprägungen von Lernschwierigkeiten
Aspekte und Erscheinungsformen von Heterogenität
Möglichkeiten und Maßnahmen der Binnendifferenzierung und Individualisierung
Gesprächsführung und pädagogische Beratung
Coaching- und Beratungskonzepte

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... erkennen die Notwendigkeit für die Differenzierung und Individualisierung von Lehr-Lernprozessen.
... verstehen, dass Lern- und Entwicklungsprozesse von den individuellen Voraussetzungen der Lernenden abhängen.
... identifizieren Ursachen und Gründe für Lernschwierigkeiten und erkennen Störungen in Lernprozessen.
... reflektieren eigene Wahrnehmungen, Urteile und Zuschreibungen verschiedener Zielgruppen von Lernenden.
... begründen Strategien und Handlungsmuster individualisierter Lehr-Lernprozesse (Differenzierung, Selbstorganisation, Selbstkontrolle).
... erproben und reflektieren Maßnahmen individualisierter Lehr-Lernprozesse anhand eigener biografischer Erfahrungen und entwickeln alternative Vorgehensweisen der individuellen Förderung.
... beschreiben differenziert die Heterogenität unterschiedlicher Lehr-Lerngruppen und entwickeln passende Fördermaßnahmen (Förderpläne, Kompetenz-Entwicklungsmatrizen, …).
... reflektieren eigene Ansprüche und identifizieren Handlungs- und Gestaltungsspielräume für die Gestaltung individualisierter Lernprozesse.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: MP, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt. Die Mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Reflexionsgesprächs.

SM Wirtschaftspädagogik B - Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa20	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Ausgestaltung und Kontextfaktoren verschiedener nationaler Berufsbildungssysteme
Berufsbildungssysteme im Zusammenhang der jeweiligen Bildungs- und Beschäftigungssysteme
Berufsbildungssystemtypologien
Tertium Comparationis
Problem based approaches in der Berufsbildungsforschung
Methoden der international vergleichenden Berufsbildungsforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren mit den Instrumenten der Ideografie einzelne Berufsbildungssystem aus Industrie- und Schwellenländern.
... vergleichen unter Zuhilfenahme von komparativen Methoden unterschiedliche Berufsbildungsreformen in verschiedenen Ländern.
... analysieren Herausforderungen und Problembereiche von Berufsbildungssystemen auf der Mikro-, Meso- und Makroebene.
... ermitteln Trends in den Entwicklungslinien verschiedener internationaler Berufsbildungssysteme.
... bewerten ausgewählte Befunde der quasi-experimentellen Berufsbildungsforschung.
... reflektieren die Möglichkeiten des Berufsbildungstransfers.
... wenden Methoden der vergleichenden Berufsbildungsforschung für ausgewählte Fragestellungen selbstgesteuert an.
... reflektieren den eigenen Erkenntnisgewinn in der Rolle als Lehrperson aus den Erfahrungen anderer Berufsbildungssysteme.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

SM Wirtschaftspädagogik C - Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa30	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Instrumente der Personalentwicklung
Theorien und Konzepte pädagogischer Beratung
Spezifische Formen individueller Beratung und Förderung
Spezifische Formen gruppenorientierter Beratung und Moderation

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... charakterisieren handlungsleitende situativen Rahmenbedingungen sozial-kommunikativer Beratungsformen in der Personalentwicklung durch die Anwendung eines individualisierten Analyserasters.
... erläutern verschiedene Menschenbilder, begründen und rechtfertigen ihr eigenes Leitbild des Menschen als Grundlage ihres pädagogischen Handelns in der Personalentwicklung.
... beschreiben Voraussetzungen, Grundstruktur und Formen der individuellen Förderung von Führungskräften in der Personalentwicklung.
... kennen und vertreten Ansätze und Methoden zur Förderung der Partizipation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
... vergleichen Formen der pädagogischen Beratung untereinander und grenzen diese von therapeutischen Verfahren und beratender Instruktionen ab.
... beschreiben Entwicklungslinien und Varianten der psychoanalytischen, humanistischen und systemischen Beratungsansätze durch Bildungsdienstleister in Schulen und Unternehmen.
... erproben und evaluieren Konzepte zur pädagogischen Beratung von Gruppen und Teams.
... erproben und evaluieren an ausgewählten Beispielen Grundsätze und Anwendungen der indirekten Gesprächsführung sowie moderierender Gruppenarbeit.
... simulieren pädagogische Beratungsgespräche und entwickeln für sich ein individuelles Förderprogramm inklusiver abgestimmter Fördermaßnahmen.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A					
Kennnummer 1347BGdbB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen): • Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung • Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs • Lerntheorien, Entwicklungstheorien • Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse • Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem • Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung • Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung • Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung • Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren • Beratungskonzepte / -formate • Didaktische Kategorien und Analyse • Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs. ... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf. ... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien. ... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen. ... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne. ... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen. ... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B					
Kennnummer 1347BGdbB2	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen): • Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung • Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs • Lerntheorien, Entwicklungstheorien • Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse • Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem • Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung • Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung • Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung • Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren • Beratungskonzepte / -formate • Didaktische Kategorien und Analyse • Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs. ... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf. ... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien. ... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen. ... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne. ... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen. ... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Bildungswissenschaftliche Grundlagen in der beruflichen Bildung A				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Module Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A und B sind für den Quereinstieg in das Masterstudium konzipiert und dienen dem auflagenbezogenen Nachholen der bisher nicht erworbener bildungswissenschaftlicher Kompetenzen. Die Ausgestaltung richtet sich nach den jeweiligen Eingangsvoraussetzungen.

3.2 Schwerpunktbereich Praxissemester Berufskolleg

BM Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg I					
Kennnummer ZfL-VPS- BK-1	**Workload** 240h	**LP** 8	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorbereitung im Studienbereich Berufspädagogik / Bildungswissenschaften (BK I) b) Vorbereitung im Studienbereich berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (BK I) c) Vorbereitung im Studienbereich Unterrichtsfach bzw. Förderschwerpunkt (BK I) d) Profilfach (BK I)	**Kontaktzeit** a) 20h b) 20h c) 20h d) 10h	**Selbststudium** a) 30h b) 30h c) 30h d) 80h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in Berufspädagogik/Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken. Der Ausgestaltung des Moduls liegen die curricularen Skizzen der Fachverbünde zu Grunde. • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach.			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... wissenschaftliche Inhalte der Wirtschaftswissenschaften, des Unterrichtsfachs bzw. der sonderpädagogischen Fachrichtung und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. ... Unterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. ... Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. ... an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. ... Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).			
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: HA			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:			

	Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung teilt sich in zwei Phasen. Die Standardgruppen (etwa die ersten 10 Wochen) erfolgt eine gemeinsame und übergreifende Vorbereitung. In der sich anschließenden Profilgruppenphase (etwa fünf Wochen) werden die individuellen Studienprojektskizzen bearbeitet. Bitte beachten Sie auch, dass der schulpraktische Teil des sich anschließenden Praxissemesters bereits Mitte Februar startet. Sprache: in der Vorbereitung des Unterrichtsfachs kann auch Sprache des Unterrichtsfachs Verwendung finden.

AM Praxissemester am Berufskolleg

Kennnummer	**Workload**	**LP**	**Modulsprache**	**Modulbeginn**	**Moduldauer**
ZfL-PS	750h	25	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL und fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule b) Begleitung Praxissemester Berufskolleg	**Kontaktzeit** a) 250h b) 30h	**Selbststudium** a) 140h b) 330h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Lernort Universität:

• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)

• Fachdidaktische Begleitung im Profilfach und in den Nicht-Profilfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)

Lernort Schule/ZfsL:

• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL

• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern

• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.

... Lernort Universität:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.

... vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.

... ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.

... bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.

... Lernort Schule/ZfsL:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... fachliches Lernen zu planen.

... die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.

... Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.

... Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.

... Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

... über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.

4 Lehr- und Lernformen

Praktikum

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Basismodul Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg I bzw. II

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projekt, Portfolio, Mündliche Prüfung
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert. Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. Das Praxissemester beginnt regelmäßig mit der vorlesungsfreie Zeit des vorangegangenen Wintersemesters (etwa Mitte Februar).

BM Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg II					
Kennnummer ZfL-VPS- BK-2	**Workload** 150h	**LP** 5	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorbereitung im Studienbereich Berufspädagogik / Bildungswissenschaften (BK II) b) Vorbereitung im Studienbereich berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (BK II) c) Profilfach (BK II)	**Kontaktzeit** a) 20h b) 20h c) 10h	**Selbststudium** a) 20h b) 20h c) 60h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in Berufspädagogik und Wirtschaftsdidaktik. Der Ausgestaltung des Moduls liegen die curricularen Skizzen der Fachverbünde zu Grunde. Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach.			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... wissenschaftliche Inhalte der Wirtschaftswissenschaften, des Unterrichtsfachs bzw. der sonderpädagogischen Fachrichtung und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Unterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).			
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: HA			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik			
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik			
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung teilt sich in zwei Phasen. Die Standardgruppen (etwa die ersten 10 Wochen)			

	erfolgt eine gemeinsame und übergreifende Vorbereitung. In der sich anschließenden Profilgruppenphase (etwa fünf Wochen) werden die individuellen Studienprojektskizzen bearbeitet. Bitte beachten Sie auch, dass der schulpraktische Teil des sich anschließenden Praxissemesters bereits Mitte Februar startet.

AM Praxissemester am Berufskolleg

Kennnummer	**Workload**	**LP**	**Modulsprache**	**Modulbeginn**	**Moduldauer**
ZfL-PS	750h	25	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL und fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule b) Begleitung Praxissemester Berufskolleg	**Kontaktzeit** a) 250h b) 30h	**Selbststudium** a) 140h b) 330h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Lernort Universität:

• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)

• Fachdidaktische Begleitung im Profilfach und in den Nicht-Profilfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)

Lernort Schule/ZfsL:

• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL

• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern

• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.

... Lernort Universität:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.

... vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.

... ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.

... bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.

... Lernort Schule/ZfsL:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... fachliches Lernen zu planen.

... die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.

... Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.

... Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.

... Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

... über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.

4 Lehr- und Lernformen

Praktikum

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Basismodul Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg I bzw. II

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projekt, Portfolio, Mündliche Prüfung
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert. Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. Das Praxissemester beginnt regelmäßig mit der vorlesungsfreie Zeit des vorangegangenen Wintersemesters (etwa Mitte Februar).

SM Betriebspädagogisches Projektstudium					
Kennnummer 1347BePrPS	**Workload** 900h	**LP** 30	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Vorbereitung und Begleitung des betriebspädagogischen Projektstudium		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 840h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Unternehmensmodelle • Modellierung von Fallstudien und Kontexten • Verfahren zur Dokumentation von Arbeits- und Geschäftsprozessen • Referenztheorien für betriebliches Handeln im Rahmen der Personalentwicklung / betriebliche Aus- und Weiterbildung • Projektmanagement • Konzepte / Modelle zur Konzeptentwicklung • Planungsmodelle der Personalentwicklung, betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Verfahren und Konzepte zur Evaluation				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... recherchieren relevante betriebliche Kontextfaktoren und modellieren diese als Einflussfaktoren auf ihre spezifischen Projekte. ... analysieren Arbeits- und Geschäftsprozesse und einzelne Betriebssituationen (insbesondere im Bereichen der Personalentwicklung und betrieblichen Aus- und Weiterbildung). ... entwickeln theoriebezogen Konzepte / Lösungsvorschläge für betriebliche Aufgaben. ... planen die Umsetzung betrieblicher Tätigkeiten und führen betriebliche Tätigkeiten nach Anleitung durch. ... evaluieren unter Verwendung angemessener Instrumente eigene und fremde betriebliche Tätigkeiten. ... reflektieren die Anwendbarkeit von theoriebezogenen Konzepten für betrieblichen Fragestellungen und stellen Konsequenzen für Praxis und Theorie fest.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: MP, PR				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik				
9	**Modulbeauftragte/r**				

	Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Das Modul beinhaltet ein mindestens viermonatiges Betriebspraktikum, dass regemäßig im zweiten Semester vorgesehen ist. Dieses Betriebspraktikum wird durche eine Seminarveranstaltung vorbereitet und begleitet. Innerhalb des Betriebspraktikums erfolgt eine theoriebezogene Reflexion von vorgefundenen betrieblichen Gegebenheiten und eine theoriebezogene Konzeption oder Evaluation einer betrieblichen Aufgabe.

3.3 Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik

3.3.1 Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte

BM Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347DfLmZ0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen** a) Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache b) Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung		**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 0h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Linguistische Minimale Sprachtypologien Sprachentwicklungsstände Wort- und Satzbildung Textsorten Phonetische und graphische Rezeption und Konstruktion Kulturelle und soziale Differenzierungen Morphologische und syntaktische Besonderheiten der Fachsprachen Validierte Diagnoseinstrumente und Förderprogramme				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... nehmen sprachsensible und sprachfördernde Lernsituationen in didaktischen Jahresplanungen beruflicher Bildungsgänge wahr, begründen die sprachliche Förderung insbesondere von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als integrative Aufgabe der Bildungsgangarbeit und beurteilen Intensität und Ausmaß von Maßnahmen zur Sprachförderung im Bildungsgangkonzept. ... berücksichtigen Ergebnisse sprachdiagnostischer Tests und individueller Beobachtung bei der Beschreibung vorhandener Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Sprechen und Hören sowie Lesen und Schreiben. ... erläutern Stufen und Formen des Erstspracherwerbs und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs im vorschulischen und schulischen Alter. ... analysieren ausgewählte Texte (Lehrbuchsequenzen, Produkt- und Technikinformationen, Rechtstexte, Szenario-Beschreibungen von Lernsituationen, Präsentationsfolien) hinsichtlich sprachkritischer Passagen und entwickeln alternative Gestaltungsvorschläge. ... untersuchen spezifische Anforderungen von Prüfungsformaten der beruflichen Bildung mit Blick auf Textrezeption und Ausdrucksfähigkeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. ... analysieren ausgewählte Szenen zur Kommunikation im Unterricht in Hinblick auf sprachsensible Elemente, der Korrektur von Fehlern und der kollektiven Förderung und Sensibilisierung für das sprachbezogene Fachlernen. ... unterscheiden und vergleichen strukturierte Förderprogramme nach Förderbereichen, empirischer Evidenz sowie Einsatz- und Organisationsbedingungen. ... entwickeln unter Berücksichtigung berufsfachlicher und sprachlicher Aspekte Vorschläge für individuelle Förderpläne und Differenzierungsmaßnahmen. ... beurteilen Chancen und Grenzen von schülerkooperativen Formen der Sprachförderung sowie der fachbezogenen Sprachförderung in Schule und Unterricht.				

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Praktische Prüfung: PR
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r**
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung wird schulformübegreifend von der Philosophischen oder der Humanwissenshcaftlichen Fakultät regelmäßig als Online Vorlesung angeboten und soll im ersten Semester des Masterstudiums belegt werden. Nach absolvieren des schulischen Praxissemesters ist der Besuch des Semiars vorgesehen.

3.3.2 Unterrichtsfach/sonderpädagogische Fachrichtung

Die Module der Unterrichtsfächer bzw. sonderpädagogischen Fachrichtungen sind in gesonderten Modulhandbüchern veröffentlicht. Diese stehen Ihnen unter www.zfl.uni-koeln.de zur Verfügung.

3.4 Masterarbeit

Die Masterarbeit rundet die verschiedenen Arbeiten des forschenden Lernens ab. Sie umfasst 15 LP und wird regelmäßig im vierten Semester des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Im Studiengang Wirtschaftspädagogik soll das Thema der Masterarbeit in der Regel dem Basis- und Aufbaubereich entnommen werden und vertieft entweder die Module Wirtschaftspädagogik A/B/C oder das Aufbaumodul Innovieren in der beruflichen Bildung.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenen Leistungspunkte 450 Arbeitsstunden. Sie ist spätestens 15 Wochen nach Ausgabe des Themas einzureichen.

<table>
<tr><td colspan="6">Masterarbeit</td></tr>
<tr><td>Kennnummer</td><td>Workload
450</td><td>Leistungspunkte
15</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen
Masterarbeit</td><td>Kontaktzeit
15 h</td><td>Selbststudium
435 h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="5">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
...erkunden aktuelle Forschungs- und Handlungsbedarfe in den berufspädagogischen und wirtschaftsdidaktischen Handlungsfeldern.
...in der Fortführung der Überlegungen aus den Modulen Wirtschaftspädagogik A/B/C und Innovieren in der beruflichen Bildung werden relevante Forschungsstudien und -anliegen aufgezeigt und verortet sowie begründet
...entwickeln nach ersten thematischen Sondierungen konkrete Forschungsfragen und prüfen die Relevanz und die Aktualität der Forschungsfrage vor alternativen Referenzsystemen
...entwickeln ein Forschungsdesign und begründen die gewählte forschungsmethodische Anlage
...zeigen die Zielhorizonte der Bearbeitung und eine Planung für die Arbeitsorganisation auf
...arbeiten den aktuellen Stand der vorhandenen Literatur und vorliegender Forschungsstudien zielgerichtet auf
...führen ihre geplanten Forschungsdesigns durch und nehmen erforderliche Modifikationen begründet und reflektiert vor. Dabei werden die Materialien und Daten ausgewertet und adressatenorientiert dargestellt
...nehmen eine eigenständige kritische Reflexion der eigenen Vorgehensweise vor und benennen Grenzen und Probleme der eigenen Forschungsleistung und ordnen ihre einzelne Forschungsleistung in das Feld der berufspädagogischen und wirtschaftsdidaktischen Forschung ein.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="5">Inhalte des Moduls
Forschungsfragen und -probleme
Standards der Forschungsmethoden und -dokumentation
Relevanzsysteme
Legitimation von Forschung
Forschungslandkarte
Forschungsdesigns
Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung)
wissenschaftliche Exposé
Aufbereitung aktueller wissenschaftlicher Literatur und Studien
Dokumentation von Forschungsprozessen
systematische Ergebnisdarstellung
Gütekriterien für Forschungsleistung
adressatengerechte Aufbereitung</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="5">Lehr- und Lernformen
Kolloquium</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="5">Modulvoraussetzungen
es sind mindestens 60 LP des Masterstudiums erfolgreich erbracht;
ggf. einschlägige fachpraktische Tätigkeit (§ 30 MPO Wipäd)
ggf. Sprachkenntnisse (§ 30 MPO Wipäd)</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="5">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung
Masterarbeit</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="5">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Prüfungsleistung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="5">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
M.Ed Wipäd</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="5">Modulbeauftragte/r</td></tr>
</table>

	Univ.-Prof. Dr. Detlef Buschfeld Dr. Benno Göckede Univ.-Prof. Dr. Matthias Pilz
10	**Sonstige Informationen** Die Bearbeitungszeit beträgt 15 Wochen.

4 Modulbeschreibungen Studienrichtung II – schulisches Profil

4.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik

BM Diagnostik in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347DidbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Diagnostik in der beruflichen Bildung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Ziele und Funktion diagnostischer Maßnahmen in pädagogischen und didaktischen Prozessen • Interdependenz von Diagnose und didaktischem Handeln • Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie Lernergebnissen • Einflussfaktoren auf Lehr-/Lernprozesse, Wirkungen von Lehr-/Lernprozesse unterrichtliche Diagnoseoptionen • Verfahren zur extra-unterrichtlichen Diagnose • Verwendung von Ergebnissen der Diagnose in Fördermaßnahmen • Kompetenzmessung • Individuelle Förderung • Lernerfolgskontrollen • Inklusion				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erkennen die Notwendigkeit und die Funktion systematischer diagnostischer Maßnahmen für pädagogische und didaktische Prozesse. ... unterscheiden Verfahren und Instrumente der Diagnostik auf unterschiedlichen Systemebenen (Bildungssystem, Schule, Klasse, einzelne Lernende). ... wählen für die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge des Berufskollegs geeignete Diagnoseansätze, -verfahren und -instrumente aus. ... differenzieren ihre Diagnose nach Lehr-/Lernvoraussetzungen, Lehr-Lernprozessen, Lehr-/Lernmaterialien, Lehr-Lernergebnissen, Einflussfaktoren oder Wirkungen. ... werten vorhandene Diagnosestudien bedarfsgerecht aus und ziehen Konsequenzen aus den vorliegenden selbst- oder fremderhobenen Datenüberführen Diagnoseergebnisse in differenzierte bzw. individuelle Förderpläne. ... erkennen spezifische Diagnose- und Förderbedarfe im Zuge der Zielsetzung inklusiven Unterrichts und setzen diese in Kooperation mit anderen Lehrkräften bzw. Fördereinrichtungen um. ... reflektieren kritisch die Grenzen der Diagnose, die Implikationen des Einsatzes spezifischer Instrumente sowie Konsequenzen von Fehlern im Diagnoseverfahren.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung findet im 2. Term statt.

AM Innovieren in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347IndbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Innovieren in der beruflichen Bildung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Konzepte der Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung
- Instrumente und Trends der Schulentwicklung
- Innovationsforschung in Schulen und sonstigen Berufsbildungseinrichtungen
- Schulorganisation und Schulqualität
- Akteursperspektiven in Innovationsprozessen der Berufsbildung
- Rahmenbedingungen und Konditionen von Innovationsprozessen in der Berufsbildung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren die nationalen und internationalen Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung.
... wenden Elemente und Prinzipien der Qualitätssicherung und verschiedener Steuerungsansätze in Bezug auf curriculare, ressourcenorientierte und evaluative Aufgaben von Bildungsgängen zur Gestaltung von Innovationsprojekten an.
... stellen Innovationsprojekte in ihrer Mehrebenen-Anlage und im Interaktionsfeld verschiedenster Akteure und ihrer Interessen dar.
... ziehen Zusammenhänge zwischen pädagogischer, Personal- und Organisationsentwicklung im Spannungsfeld von Gestaltungsautonomie und Regulierung.
... werten unterschiedliche Reformansätze und Pilotprojekte hinsichtlich ihrer Implementation und ihrer Umsetzungshindernisse aus.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Praxissemester bzw. Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik

10 Sonstige Informationen

BM Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiDi1b	270h	9	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 225h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs
- Didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- Wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für didaktisches Handeln in Bildungsgängen des Berufskollegs und ziehen daraus Konsequenzen für den eigenen Handlungsspielraum.
... dekonstruieren didaktische Planungen und Materialien (didaktische Jahresplanungen, Unterrichtsreihen) hinsichtlich der Gestaltungselemente, Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsnormen.
... bereiten kaufmännische Unterrichtsausschnitte wirtschafts- und sozialwissenschaftlich auf und betten diese in den situativen Verwendungskontext der beruflichen Arbeits- und Geschäftsprozesse unter Anwendung von didaktischer Reduktion, Transformation und Mikrosequenzierung ein.
... entwickeln erste didaktische Materialien (Aufgabenstellungen, Handlungsaufträge, Informationsmaterialien, ...) für die Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Thematiken.
... erfassen Lernerfolge in Bezug auf Unterrichtseinheiten.
... beurteilen wirtschaftsdidaktische Modelle in Bezug auf ihren praktischen Einsatz.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

AM Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung					
Kennnummer 1347WiDi2b	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Bildungsgangkonzept und -prozesse • Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung • Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen • Didaktische Jahresplanung • Makrosequenzierung • Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements • E-learning • Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie • Binnendifferenzierung und individuelle Förderung • Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen • Evaluation von Unterricht • aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... gestalten umfassende Bildungsgangprozesse in Teilschritten (z. B. curriculare Analyse, Zielbestimmung, Diagnose, didaktische Jahresplanung, Lernsituationen, komplexe Lehr-/Lernarrangements, Lernerfolgskontrollen, Evaluation) für Bildungsgänge im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln die relevanten Konzepte, Planungen und Materialien. ... analysieren und diskutieren vorliegende didaktische Entscheidungen und Materialien vor dem Hintergrund der theoretischen Referenzen (Curriculumtheorie, Relevanzsysteme, didaktische Normen, individuelle Förderung). ... entwickeln auf der Basis von Zielgruppenanalysen und Diagnoseergebnissen Ansätze zur Binnendifferenzierung und zur individuellen Förderung. ... setzen aktuelle didaktische Normen und Ansprüche (Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Problemorientierung, selbstreguliertes Lernen) in eigenen Entscheidungen um. ... erarbeiten mediale Umsetzungen und Konzepte des digital gestützten Lernens oder Elemente komplexer Lehr-Lernarrangements. ... reflektieren Chancen und Herausforderungen einer kollegialen und kooperativen Arbeit im Bildungsgangteam. ... reflektieren eigene Erfahrungen im Praxissemester.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Basismodul Wirtschaftsdidaktik I und schulisches Praxissemester bzw. betriebspädagogische Projektstudium					
6	**Form der Modulabschlussprüfung**					

	Mündliche Prüfung: MP
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung findet im ersten Term des Wintersemesters statt.

SM Wirtschaftspädagogik A - Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa10	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Motivations- und Lerntheorien
Entwicklungstheorien
Ausprägungen von Lernschwierigkeiten
Aspekte und Erscheinungsformen von Heterogenität
Möglichkeiten und Maßnahmen der Binnendifferenzierung und Individualisierung
Gesprächsführung und pädagogische Beratung
Coaching- und Beratungskonzepte

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... erkennen die Notwendigkeit für die Differenzierung und Individualisierung von Lehr-Lernprozessen.
... verstehen, dass Lern- und Entwicklungsprozesse von den individuellen Voraussetzungen der Lernenden abhängen.
... identifizieren Ursachen und Gründe für Lernschwierigkeiten und erkennen Störungen in Lernprozessen.
... reflektieren eigene Wahrnehmungen, Urteile und Zuschreibungen verschiedener Zielgruppen von Lernenden.
... begründen Strategien und Handlungsmuster individualisierter Lehr-Lernprozesse (Differenzierung, Selbstorganisation, Selbstkontrolle).
... erproben und reflektieren Maßnahmen individualisierter Lehr-Lernprozesse anhand eigener biografischer Erfahrungen und entwickeln alternative Vorgehensweisen der individuellen Förderung.
... beschreiben differenziert die Heterogenität unterschiedlicher Lehr-Lerngruppen und entwickeln passende Fördermaßnahmen (Förderpläne, Kompetenz-Entwicklungsmatrizen, …).
... reflektieren eigene Ansprüche und identifizieren Handlungs- und Gestaltungsspielräume für die Gestaltung individualisierter Lernprozesse.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: MP, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt. Die Mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Reflexionsgesprächs.

SM Wirtschaftspädagogik B - Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa20	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Ausgestaltung und Kontextfaktoren verschiedener nationaler Berufsbildungssysteme
Berufsbildungssysteme im Zusammenhang der jeweiligen Bildungs- und Beschäftigungssysteme
Berufsbildungssystemtypologien
Tertium Comparationis
Problem based approaches in der Berufsbildungsforschung
Methoden der international vergleichenden Berufsbildungsforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren mit den Instrumenten der Ideografie einzelne Berufsbildungssystem aus Industrie- und Schwellenländern.
... vergleichen unter Zuhilfenahme von komparativen Methoden unterschiedliche Berufsbildungsreformen in verschiedenen Ländern.
... analysieren Herausforderungen und Problembereiche von Berufsbildungssystemen auf der Mikro-, Meso- und Makroebene.
... ermitteln Trends in den Entwicklungslinien verschiedener internationaler Berufsbildungssysteme.
... bewerten ausgewählte Befunde der quasi-experimentellen Berufsbildungsforschung.
... reflektieren die Möglichkeiten des Berufsbildungstransfers.
... wenden Methoden der vergleichenden Berufsbildungsforschung für ausgewählte Fragestellungen selbstgesteuert an.
... reflektieren den eigenen Erkenntnisgewinn in der Rolle als Lehrperson aus den Erfahrungen anderer Berufsbildungssysteme.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

SM Wirtschaftspädagogik C - Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa30	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Instrumente der Personalentwicklung
Theorien und Konzepte pädagogischer Beratung
Spezifische Formen individueller Beratung und Förderung
Spezifische Formen gruppenorientierter Beratung und Moderation

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... charakterisieren handlungsleitende situativen Rahmenbedingungen sozial-kommunikativer Beratungsformen in der Personalentwicklung durch die Anwendung eines individualisierten Analyserasters.
... erläutern verschiedene Menschenbilder, begründen und rechtfertigen ihr eigenes Leitbild des Menschen als Grundlage ihres pädagogischen Handelns in der Personalentwicklung.
... beschreiben Voraussetzungen, Grundstruktur und Formen der individuellen Förderung von Führungskräften in der Personalentwicklung.
... kennen und vertreten Ansätze und Methoden zur Förderung der Partizipation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
... vergleichen Formen der pädagogischen Beratung untereinander und grenzen diese von therapeutischen Verfahren und beratender Instruktionen ab.
... beschreiben Entwicklungslinien und Varianten der psychoanalytischen, humanistischen und systemischen Beratungsansätze durch Bildungsdienstleister in Schulen und Unternehmen.
... erproben und evaluieren Konzepte zur pädagogischen Beratung von Gruppen und Teams.
... erproben und evaluieren an ausgewählten Beispielen Grundsätze und Anwendungen der indirekten Gesprächsführung sowie moderierender Gruppenarbeit.
... simulieren pädagogische Beratungsgespräche und entwickeln für sich ein individuelles Förderprogramm inklusiver abgestimmter Fördermaßnahmen.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A					
Kennnummer 1347BGdbB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 **Inhalte des Moduls**

Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen):

- Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung
- Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs
- Lerntheorien, Entwicklungstheorien
- Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse
- Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem
- Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung
- Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung
- Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung
- Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren
- Beratungskonzepte / -formate
- Didaktische Kategorien und Analyse
- Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht

3 **Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...

… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.

... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs.

... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf.

... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien.

... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen.

... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne.

... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen.

... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.

4 **Lehr- und Lernformen**

Seminar

5 **Modulvoraussetzungen**

keine

6 **Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: PO

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B						
Kennnummer 1347BGdbB2		**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen): • Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung • Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs • Lerntheorien, Entwicklungstheorien • Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse • Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem • Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung • Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung • Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung • Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren • Beratungskonzepte / -formate • Didaktische Kategorien und Analyse • Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs. ... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf. ... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien. ... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen. ... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne. ... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen. ... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Bildungswissenschaftliche Grundlagen in der beruflichen Bildung A					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**					

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Module Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A und B sind für den Quereinstieg in das Masterstudium konzipiert und dienen dem auflagenbezogenen Nachholen der bisher nicht erworbener bildungswissenschaftlicher Kompetenzen. Die Ausgestaltung richtet sich nach den jeweiligen Eingangsvoraussetzungen.

4.2 Schwerpunktbereich Praxissemester Berufskolleg

<table>
<tr><th colspan="7">BM Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg II</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
ZfL-VPS- BK-2</td><td>Workload
150h</td><td>LP
5</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes 2. Semester - Wintersemester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) Vorbereitung im Studienbereich Berufspädagogik / Bildungswissenschaften (BK II)
b) Vorbereitung im Studienbereich berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (BK II)
c) Profilfach (BK II)</td><td>Kontaktzeit
a) 20h
b) 20h
c) 10h</td><td>Selbststudium
a) 20h
b) 20h
c) 60h</td><td>LV-Sprache
a) Deutsch
b) Deutsch
c) Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in Berufspädagogik und Wirtschaftsdidaktik. Der Ausgestaltung des Moduls liegen die curricularen Skizzen der Fachverbünde zu Grunde. Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... wissenschaftliche Inhalte der Wirtschaftswissenschaften, des Unterrichtsfachs bzw. der sonderpädagogischen Fachrichtung und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Unterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen. Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln. an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Seminar</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: HA</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="6">Modulbeauftragte/r
Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik</td></tr>
</table>

10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung teilt sich in zwei Phasen. Die Standardgruppen (etwa die ersten 10 Wochen) erfolgt eine gemeinsame und übergreifende Vorbereitung. In der sich anschließenden Profilgruppenphase (etwa fünf Wochen) werden die individuellen Studienprojektskizzen bearbeitet. Bitte beachten Sie auch, dass der schulpraktische Teil des sich anschließenden Praxissemesters bereits Mitte Februar startet.

AM Praxissemester am Berufskolleg

Kennnummer	**Workload**	**LP**	**Modulsprache**	**Modulbeginn**	**Moduldauer**
ZfL-PS	750h	25	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL und fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule b) Begleitung Praxissemester Berufskolleg	**Kontaktzeit** a) 250h b) 30h	**Selbststudium** a) 140h b) 330h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Lernort Universität:

• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)

• Fachdidaktische Begleitung im Profilfach und in den Nicht-Profilfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)

Lernort Schule/ZfsL:

• Einführungsveranstaltungen durch ZfsL

• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern

• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.

... Lernort Universität:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.

... vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.

... ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.

... bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.

... Lernort Schule/ZfsL:

... Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

... fachliches Lernen zu planen.

... die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.

... Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.

... Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.

... Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

... über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.

4 Lehr- und Lernformen

Praktikum

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Basismodul Vorbereitung Praxissemester Berufskolleg I bzw. II

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projekt, Portfolio, Mündliche Prüfung
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert. Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. Das Praxissemester beginnt regelmäßig mit der vorlesungsfreie Zeit des vorangegangenen Wintersemesters (etwa Mitte Februar).

4.3 Ergänzungsbereich

4.3.1 Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte

<table>
<tr><th colspan="6">BM Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1347DfLmZ0</td><td>Workload
180h</td><td>LP
6</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes 2. Semester - Wintersemester</td><td>Moduldauer</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache
b) Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung</td><td>Kontaktzeit
a) 30h
b) 30h</td><td>Selbststudium
a) 0h
b) 120h</td><td>LV-Sprache
a) Deutsch
b) Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Linguistische Minimale Sprachtypologien
Sprachentwicklungsstände
Wort- und Satzbildung
Textsorten
Phonetische und graphische Rezeption und Konstruktion
Kulturelle und soziale Differenzierungen
Morphologische und syntaktische Besonderheiten der Fachsprachen
Validierte Diagnoseinstrumente und Förderprogramme</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... nehmen sprachsensible und sprachfördernde Lernsituationen in didaktischen Jahresplanungen beruflicher Bildungsgänge wahr, begründen die sprachliche Förderung insbesondere von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als integrative Aufgabe der Bildungsgangarbeit und beurteilen Intensität und Ausmaß von Maßnahmen zur Sprachförderung im Bildungsgangkonzept.
... berücksichtigen Ergebnisse sprachdiagnostischer Tests und individueller Beobachtung bei der Beschreibung vorhandener Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Sprechen und Hören sowie Lesen und Schreiben.
... erläutern Stufen und Formen des Erstspracherwerbs und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs im vorschulischen und schulischen Alter.
... analysieren ausgewählte Texte (Lehrbuchsequenzen, Produkt- und Technikinformationen, Rechtstexte, Szenario-Beschreibungen von Lernsituationen, Präsentationsfolien) hinsichtlich sprachkritischer Passagen und entwickeln alternative Gestaltungsvorschläge.
... untersuchen spezifische Anforderungen von Prüfungsformaten der beruflichen Bildung mit Blick auf Textrezeption und Ausdrucksfähigkeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.
... analysieren ausgewählte Szenen zur Kommunikation im Unterricht in Hinblick auf sprachsensible Elemente, der Korrektur von Fehlern und der kollektiven Förderung und Sensibilisierung für das sprachbezogene Fachlernen.
... unterscheiden und vergleichen strukturierte Förderprogramme nach Förderbereichen, empirischer Evidenz sowie Einsatz- und Organisationsbedingungen.
... entwickeln unter Berücksichtigung berufsfachlicher und sprachlicher Aspekte Vorschläge für individuelle Förderpläne und Differenzierungsmaßnahmen.
... beurteilen Chancen und Grenzen von schülerkooperativen Formen der Sprachförderung sowie der</td></tr>
</table>

	fachbezogenen Sprachförderung in Schule und Unterricht.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Praktische Prüfung: PR
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r**
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung wird schulformübegreifend von der Philosophischen oder der Humanwissenshcaftlichen Fakultät regelmäßig als Online Vorlesung angeboten und soll im ersten Semester des Masterstudiums belegt werden. Nach absolvieren des schulischen Praxissemesters ist der Besuch des Semiars vorgesehen.

4.3.2 Kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften

4.3.2.1 Wirtschaftspädagogische Vertiefung

EM Arbeits- und Betriebspädagogik					
Kennnummer 1347EMAuB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Arbeits- und Betriebspädagogik		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Anforderungsprofile an Arbeitsplätzen • Qualifikationsbedarfsanalysen • Prozesse des Bildungsmanagements • Prozesse der Personalentwicklung • Steuerungsinstrumente (Berufsbildungsgesetz, Aus- und Fortbildungsordnungen) • Formelle und informelle Lehr-Lernformen im Betrieb • Prüfungen und Aufgaben von Prüfern • Verbundausbildung, Lernortkooperation				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren die betrieblichen Kontextfaktoren, deren Entwicklungen und deren Einfluss auf die Gestaltung betrieblicher Bildungsprozesse. ... beschreiben Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung als Geschäftsprozessbereiche der Personalentwicklung aus Mitarbeiter-, Unternehmens- und Dienstleisterperspektive. ... wenden Modelle für die Qualifikationsbedarfsanalyse in der formalen beruflichen Weiterbildung an. ... wenden Modelle der Validierung informell erworbener Kompetenzen an. ... entwickeln betrieblich didaktische Konzeptionen für verschiedene Personalentwicklungsschritte (Einführung neuer Mitarbeiter, Führungskräfteschulung, Mitarbeiterschulungen, betriebliche Weiterbildung). ... setzen in Ausschnitten didaktische Interaktionen und Kommunikation ein. ... bewerten Arbeitsleistungen und über Zielvereinbarungen geleitete Entwicklungen von Mitarbeitern. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

4.3.2.2 Accounting and Taxation

SM Controlling I					
Kennnummer 1016MSCON1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operative Controlling (1. Term)		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des operativen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:				

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung des Moduls findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.

SM Controlling II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSCON2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Controlling (2. Term)	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in das strategische Controlling
- Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements
- Neuere Instrumente des Kostenmanagements
- Benchmarking

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des strategischen Controllings.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Schwerpunktbereich Accounting and Taxation

	Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen** Die Lehrveranstaltung des Moduls findet in der zweiten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.

SM Accounting I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSACC1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Sustainability Reporting	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Konzeptionelle und Institutionelle Grundlagen
- Allgemeine Prinzipien und Vorschriften im Sustainability Reporting
- Reporting über Governanceaspekte
- Reporting über Umweltaspekte
- Reporting über Sozialaspekte
- Aufstellung von Sustainability Reports
- Prüfung von Sustainability Reports
- Analyse von Sustainability Reports

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... Students...
... learn the conceptual and institutional background underlying sustainability/ESG reporting;
… get to know present and future sustainability reporting requirements;
… apply your learnings by studying and evaluating actual reporting practices and disclosures related to governance, envirnonmental and social issues;
... get to know how sustainability reports are being prepared, assured, and analyzed through real world case studies;
… perform sustainability analyses of real-world companies.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Maximilian A. Müller
10	**Sonstige Informationen** Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.

SM Taxation I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSTAX1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Besteuerung der Unternehmen I	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Laufende Ertragsbesteuerung der Unternehmen
- Besteuerung in Abhängigkeit von der Rechtsform (Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften)
- Rechtsformoptimierung
- Internationale Besteuerung
- Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage
- Vertiefung anhand von Übungsfällen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden aus Steuerrecht und Steuerplanung.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensbesteuerung.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse mittels juristischer und betriebswirtschaftlicher Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
10	**Sonstige Informationen**

SM Advanced Accounting

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSAAC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Value-based Controlling	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlagen des wertorientieren Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen)
- Charakteristika von Kapitalmärkten
- Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert
- Der Shareholder Value-Ansatz
- Diverse Discounted Cash Flow (DCF) Verfahren
- Wertorientierte Kennzahlen und deren Steuerung
- Working Capital Management, insb. Cash Management
- Risikomessung und -management
- Umsetzung einer wertorientierten Strategie
- Das Ohlson Modell

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:

	Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen**

SM Accounting & Taxation Seminar

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSATS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Seminar Unternehmensbesteuerung b) Seminar Rechnungswesen c) Seminar Controlling	**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h c) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Aktuelle Fragestellungen zum Controlling oder zum Rechnungswesen oder zur Unternehmensbesteuerung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... erheben und analysieren Daten / Informationen mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Accounting & Taxation I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSSIS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation c) Besteuerung von Familienunternehmen d) Selected Issues in Controlling I e) Ausgewählte Fragen der Wirtschaftsprüfung f) Rechnungslegung bei Kapitalmarkttransaktionen	**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h f) 30h	**Selbststudium** a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h e) 60h f) 60h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch e) Deutsch f) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Ausgewählte Themenbereiche aus Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung oder Unternehmenssteuern			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in Rechnungswesen und Besteuerung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Rechnungswesen und Besteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems:			

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen**

4.3.2.3 Finance

SM Finance I					
Kennnummer 1259MSFIN1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Capital Market Theory		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit • Portfoliotheorie • Finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle • Analyse und Bewertung von Forwards, Futures und Options				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Kapitalmarkttheorie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Kapitalmarkttheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance				

	Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259MSFIN2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Finance Theory	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Finanzplanung
- Kapitalkosten
- Unternehmensbewertung
- Unternehmensrestrukturierung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Corporate Finance.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Corporate Finance.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Schwerpunktbereich Finance
Master of Science International Management:

	Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance III					
Kennnummer 1259MSFIN3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Insurance Economics		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifkalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics:				

	Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance Advanced IV

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259MSFIA4	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice b) Banking c) Advanced Sustainable Finance	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h c) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h c) 120h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice
- Einführung in das Versicherungsmanagement
- Versicherungsrisiko und Produktionstechnik
- Risikomodellierung und Risikomessung
- Risikomanagement und Shareholder Wealth
- Risikobasierte Kapitalallokation
- Entscheidungsfindung im Rahmen der wertorientierten Steuerung
- Trends und Herausforderungen in der Versicherungsbranche

b) Banking
- Einführung in das Bankmanagement
- Theoretische Erklärungsansätze für Banken
- Risikomessung und -mangement von Liquiditätsrisken
- Risikomessung und -mangement von Erfolgsrisiken
- Risikomessung und -management von operationellen Risiken
- Eigenmittelbestimmung
- Banksteuerung und -controlling

c) Advanced Sustainable Finance
- Einführung in Sustainable Finance
- Einführung in R
- Datentransfer, -aufbereitung und -analyse
- Einführung und Anwendung empirischer Methoden im Bereich Sustainable Finance
- Performanceanalysen
- Eventstudien
- Matchingverfahren
- Quasi-Experimente

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Value-Based Management in Versicherungsunternehmen.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Value-Based Management in Versicherungsunternehmen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

	Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Finance
10	**Sonstige Informationen**

4.3.2.4 Marketing

SM Brand Management						
Kennnummer 1266MSBMG1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Brand Management b) Digital Brand and Customer Analytics c) Building Brands through Innovation			**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h c) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h c) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch c) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Markenmanagements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an den Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. b) In der zunehmend digitalen Marketing-Landschaft suchen Unternehmen ständig nach innovativen Wegen, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Eine vielversprechende Möglichkeit, dies zu erreichen, liegt im Bereich der digitalen Marken- und Kundenanalyse. Die Vorlesung „Digital Brand and Customer Analytics“ bietet einen umfassenden Überblick darüber, wie datengestützte Erkenntnisse Markenstrategien treiben und optimieren und gleichzeitig das Kundenerlebnis verbessern können. Die Studierenden erhalten Einblicke, wie Daten aus verschiedenen Quellen (z. B. soziale Medien, Rezensionen) genutzt werden können, um die Erreichung von Markenmanagement-Zielen anhand von Variablen wie Markenbekanntheit und Kundenzufriedenheit zu messen. Weitere Anwendungskontexte sind die Extraktion von Markeneigenschaften mit Optimierungspotenzial aus Kundenbewertungen, die automatisierte Segmentierung von Kunden und die Steigerung der Kundenloyalität. Es werden sowohl zentrale grundlegende Methoden (z. B. Survey Design, Kausalität) als auch moderne fortschrittliche Methoden (z. B. künstliche Intelligenz, Bildklassifizierung) behandelt. Die Studierenden lernen in der zugehörigen Übung, wie sie dieses Wissen mit modernsten Analysewerkzeugen unter Verwendung der Software R praktisch anwenden können. Im Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden auch Einblicke in die ethischen Überlegungen, die mit der Analyse von Marken- und Kundendaten verbunden sind. In der Diskussion werden Themen wie Datenschutz und Sicherheit angesprochen, um sicherzustellen, dass die Studierenden die Bedeutung einer verantwortungsvollen Datennutzung in der heutigen digitalen Marketinglandschaft verstehen. Am Ende der Vorlesungsreihe verfügen die Studierenden über eine solide Grundlage in der digitalen Marken- und Kundenanalyse und sind mit dem Wissen und den Werkzeugen ausgestattet, die sie benötigen, um Daten effektiv zu nutzen, darauf basierend strategische Entscheidungen zu treffen, den Aufbau von Marken zu fördern und bedeutsame Kundenerlebnisse im digitalen Zeitalter zu gestalten. c) Der Kurs „Building Brands through Innovation“ vermittelt, wie Unternehmen aktuelle Makrotrends (z. B. digitale Transformation, generative KI, Notwendigkeit des Umweltschutzes) nutzen können, um starke Marken aufzubauen und ein herausragendes Kundenerlebnis zu schaffen. Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die grundlegenden Konzepte, Theorien und Methoden der Produkt- und Geschäftsmodellinnovation und deren praktische Anwendung, insbesondere im Kontext der typischen Herausforderungen von Konzernen und Start-ups. Die Studierenden werden ein spannendes Lernprogramm erleben – unter anderem durch interaktive Veranstaltungen mit führenden Vertretern:innen von Konzernen und Start-ups, in denen verschiedene					

	Innovationspraktiken, Trends, Herausforderungen und einige der aktuellsten Lösungen behandelt werden.
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Markenmanagements. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Markenmanagements. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden (z.B. Regressionsanalyse, Varianzanalyse)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research:

	Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Customer Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSCMG1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Customer Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Kundenmanagements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an den Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Kundenmanagement.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Kundenmanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management

	Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Marketing Performance Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSMPF1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Marketing Performance Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Marketing Performance Managements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und angewandte Elemente, einschließlich Vorträgen von Gastrednern und Diskussionen aus der Welt des Marketings. Ein selbständiges Literaturstudium zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen wird von den Studierenden erwartet ihre eigenen Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen, die sich bei der Quantifizierung und Bewertung von Marketingaktivitäten unter finanziellen Gesichtspunkten ergeben.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Marketing Performance Managements.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management

	Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Digital Strategy and Marketing

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSDSM1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Digital Strategy and Marketing	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Das Aufkommen des Internets und mobiler Endgeräte sowie die Fähigkeit zur Automatisierung von Aufgaben und die Fülle von Daten verändern Gesellschaft und Unternehmen. Dieses Modul bietet den Studierenden ein breites Spektrum an Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dieser "digitalen" Transformation. Das Modul besteht sowohl aus konzeptionellen als auch angewandten Methoden und Rahmenwerken zum Verständnis von Geschäftsmodellen und der Organisation von Industrien. Das Modul zielt darauf ab, sowohl die Angebotsseite (Infrastruktur, Betriebe, etc.) als auch die Nachfrageseite (Kund*innen, Marketing, etc.) abzudecken. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihr eigenes Wissen teilen und aktuelle Ereignisse (z.B. neue Unternehmen, aktuelle Nachrichten, Börsengänge, etc.) nutzen, um die erlernten Konzepte anzuwenden.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen ökonomische und strategische Rahmenwerke, die Unternehmen, Wirtschaftsmodelle und taktische Entscheidungen erklären.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der aus digitalen Technologien resultierenden Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und Wirtschaft

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

4.3.2.5 Supply Chain Management

BM Supply Chain Analytics I					
Kennnummer 1271MBSCA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Predictive Analytics		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in Datenanalyse/Data Science • Einführung in Programmiersprache Python • Verfahren der Bedarfsprognose				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basisbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Analytics II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MBSCA2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Prescriptive Analytics	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in analytische Modellierung
- Einführung in Optimierungsverfahren
- Optimierung von Fallstudien in Python

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science / Optimierung.
... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Basisbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Andreas Fügener Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Operations

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSOP1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Supply Chain Operations	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Bestandsmanagement
- Vertragsgestaltung
- Kapazitäts- und Revenue Management
- Supply Chain Management

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zur Steuerung von Supply Chains.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Supply Chain Management.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Das BM Supply Chain Analytics I sollte absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Schwerpunktbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Strategy

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSSY1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Supply Chain Strategy	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Strategieentwicklung
- Produktentwicklung
- Prozessdesign
- Simulation
- Anwendungen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden für die Formulierung und Implementierung von Strategien im Kontext von Supply Chain und Operations Management.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Supply Chains.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:

	Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Planning

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSPL1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Project Management b) Production Management	**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Vertiefung ausgewählter Themengebiete des Supply Chain Managements:

a) Project Management:
- Projektdefinition und Projektbedingungen
- Projektrisikoanalyse und Risikomanagement
- Ressourcenzuteilung und Budgetierung
- Projektplanung
- Projektüberwachung
- Projektportfoliomanagement
- Management von menschlichem Verhalten in Projekten

b) Production Management:
- Supply Chain Design
- Nachfrageprognose
- Programmplanung
- Losgrößen- und Reihenfolgeplanung
- Ablaufplanung
- Bestandsmanagement

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Supply Chain Planning.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Supply Chain Planning.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Die BM Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Behavioural Supply Chain Management					
Kennnummer 1271MSIBS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Behavioral Supply Chain Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Verhaltensbedingte Entscheidungsfindung
- Verhaltensmanagement
- Entscheidungs-Heuristik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Behavioural Operations Management.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Die Basismodule Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Schwerpunktbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Supply Chain Management III					
Kennnummer 1271MSSCM3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Behavioral Supply Chain Management		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Behavioral Decision Making Behavioral Management Decision Heuristics				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... understand advanced, specialized theories / methods in Behavioral Operations Management. ... assess and discuss findings and research results of specialized theories / methods in Behavioral Operations Management. ... collect and analyse data material for selected scientific questions using quantitative / qualitative methods in Behavioral Operations Management. ... prepare independently a research design for a question in Behavioral Operations Management. ... communicate continuously and purposefully in diverse teams in Behavioral Operations Management. ... justify and defend (independently developed) positions or problem solutions in Behavioral Operations Management. ... present scientific results in a way that is appropriate for the target audience in Behavioral Operations Management. ... use techniques of scientific work and good scientific practice.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance:				

	Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger
10	**Sonstige Informationen**

4.3.2.6 Medienmanagement

EM Media and Technology Management - Enterprises, Markets, and Strategies					
Kennnummer 1284MEEMS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management: Enterprises, Markets, and Strategies		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Überblick über Geschäftsmodelle und Besonderheiten verschiedener Medien- und Telekommunikationsbranchen- und märkte im digitalen Zeitalter • Ökonomische Besonderheiten digitaler Produkte und Dienstleistungen sowie resultierende Preissetzungsstrategien (Ökonomie digitaler Güter) • MTM-Infrastrukturen und deren Regulierung sowie Einfluss auf MTM-Geschäftsmodelle, Unternehmen und die soziale Wohlfahrt • Gestaltungsoptionen und Entscheidungsstrategien auf digitalen und hybriden Plattformen und Märkten • Anwendung von Konzepten des Technologie- und Innovationsmanagements, der Strategieentwicklung, der Transformationsbewertung und des Entrepreneurships auf ausgewählte Medien-, IS- und Telekommunikationsunternehmen, -märkte, -plattformen und -innovationen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Kolloquium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems:				

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Selected Issues I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284MEMTM1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Selected Media and Technology Issues	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Kolloquium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:
Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology
Master of Science Sociology: Social Research:
Ergänzungsbereich Sociology: Social Research
Master of Arts Medienwissenschaft:
Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Selected Issues II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284MEMTM2	180h	6	Deutsch und Englisch	unregelmäßig	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Selected Media and Technology Issues	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Kolloquium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:
Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology
Master of Science Sociology: Social Research:
Ergänzungsbereich Sociology: Social Research
Master of Arts Medienwissenschaft:
Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

SM Media Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289MSMEC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Media Economics	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Merkmale von Medienmärkten
- Kosten- und Einnahmestrukturen von Medienmärkten
- Digitale Transformation von Medienmärkten
- Politische Ökonomie von Medienmärkten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management
Master of Arts Politikwissenschaft:
Ergänzungsbereich Politikwissenschaft
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:

	Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Research and Publications

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284MEMRP1	180h	6	Englisch	unregelmäßig	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management: Research and Publications	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf wissenschaftlichem Arbeiten, dem Forschungsdesign und den Forschungsmethoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement und Information Systems.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Mindestens parallele Belegung eines MTM Master Moduls und Interesse, die Masterarbeit in MTM zu schreiben.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:
Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology
Master of Science Sociology: Social Research:
Ergänzungsbereich Sociology: Social Research

	Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen** Siehe www.mtm.uni-koeln.de

SM Seminar Media Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289MSSMC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Media Economics	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Themen aus Media Economics

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Arts Politikwissenschaft:
Ergänzungsbereich Politikwissenschaft
Master of Arts Medienwissenschaft:
Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster

10 Sonstige Informationen

4.3.2.7 Gesundheitsökonomie

BM Health Care Management					
Kennnummer 1282MBHCM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Advanced Health Care Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen • Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten • Methoden des Organisationsvergleichs • Entwicklung von Projektplänen und Bestimmung kritischer Faktoren • Diskussion ausgewählter empirischer Studien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Health Economics I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHHE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Klinische Forschung in der Anwendung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache**

2 Inhalte des Moduls

- Dimensionen von Versorgung und von Versorgungsqualität
- Fehlversorgung als Qualitätsdefizit
- Maßnahmen der Qualitätsbestimmung, der Versorgungssteuerung und Verbesserung der Versorgungsqualität
- Methodische Anforderungen, Bewertungsmöglichkeiten und Probleme klinischer Leitlinien
- Terminologie und Konzept von Patientensicherheit
- Strategien zur Verbesserung der Patientensicherheit
- Regulatorische Aspekte von Qualitätsanforderungen und -weiterentwicklung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. med. Stefan Sauerland

10 Sonstige Informationen

Die Veranstaltung setzt eine aktive Vorbereitung sowie eine aktive Beteiligung der einzelnen Stunden voraus. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Health Economics II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHHE2	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Ethik des Gesundheitswesens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Ethische Grundlagen
- Gesundheit als handlungsleitender Grundbegriff
- Gerechtigkeitsauffassungen, Allokation und Priorisierung
- Ethische Aspekte der ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit
- Medizinische Indikation, Lebensqualität, wunscherfüllende Medizin und Enhancement

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden…
…kennen die Möglichkeiten und Grenzen ethischer Analysen
…verstehen die Bedeutung unterschiedlicher Gesundheitsauffassungen für die Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen
…analysieren und bewerten unterschiedliche Gerechtigkeitsauffassungen und ihre Auswirkungen auf die Struktur von Gesundheitssystemen
…sind sich der ethischen Implikationen von Konzepten wie „medizinische Indikation“ und „Lebensqualität“ bewusst.
…können aktuelle Entwicklungen im Bereich des Gesundheitswesens aus ethischer Sicht kontrovers diskutieren und bewerten
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Dr. Christian Hick
Medizinische Fakultät

10 Sonstige Informationen

Als Einführung: Lauterbach, K.W., Stock, S., Brunner, H. (Hrsg.): Gesundheitsökonomie. Teil 1: Ethik

	und Ökonomie in der Medizin, S. 11-71, Bern (20133). Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

BM Health Care Systems

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHCS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** International Comparison of Health Care Systems	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Der Kurs konzentriert sich auf den Vergleich von Gesundheitssystemen, hauptsächlich von OECD-Ländern. Der Vergleich von Gesundheitssystemen ist nicht trivial. Daher wird ein einfacher konzeptioneller Rahmen eingeführt, der die Verbindung zwischen politischen Hebeln (z. B. Finanzierung, Bezahlung der Leistungserbringer, Organisation) und intermediären Leistungsmaßen wie Effizienz, Qualität und Zugang berücksichtigt, die beispielsweise die langfristige Gesundheit der Bevölkerung betreffen. Innerhalb dieses Rahmens zielt der Kurs darauf ab, die Unterschiede zwischen den Ländern in diesen Dimensionen zu erörtern und die Chancen und Herausforderungen gesundheitspolitischer Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme besser zu verstehen.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen die Unterschiede in den Gesundheitssystemen in Bezug auf Finanzierung, Vergütung der Leistungserbringer und Organisation der Versorgung,
... sind mit den grundlegenden gesundheitsökonomischen Prinzipien vertraut,
... bewerten und diskutieren konzeptionelle Erkenntnisse und werden mit empirischen Beispielen vertraut gemacht,
... sind in der Lage, Unterschiede zwischen Gesundheitssystemen zu begründen, und
... den Stand ausgewählter Gesundheitssysteme und Gesundheitssystemreformen darstellen

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Daniel Wiesen

10 Sonstige Informationen

Die Sprache der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

BM Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347DfLmZ0	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	

1	**Lehrveranstaltungen** a) Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache b) Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 0h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Linguistische Minimale Sprachtypologien Sprachentwicklungsstände Wort- und Satzbildung Textsorten Phonetische und graphische Rezeption und Konstruktion Kulturelle und soziale Differenzierungen Morphologische und syntaktische Besonderheiten der Fachsprachen Validierte Diagnoseinstrumente und Förderprogramme			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... nehmen sprachsensible und sprachfördernde Lernsituationen in didaktischen Jahresplanungen beruflicher Bildungsgänge wahr, begründen die sprachliche Förderung insbesondere von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als integrative Aufgabe der Bildungsgangarbeit und beurteilen Intensität und Ausmaß von Maßnahmen zur Sprachförderung im Bildungsgangkonzept. ... berücksichtigen Ergebnisse sprachdiagnostischer Tests und individueller Beobachtung bei der Beschreibung vorhandener Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Sprechen und Hören sowie Lesen und Schreiben. ... erläutern Stufen und Formen des Erstspracherwerbs und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs im vorschulischen und schulischen Alter. ... analysieren ausgewählte Texte (Lehrbuchsequenzen, Produkt- und Technikinformationen, Rechtstexte, Szenario-Beschreibungen von Lernsituationen, Präsentationsfolien) hinsichtlich sprachkritischer Passagen und entwickeln alternative Gestaltungsvorschläge. ... untersuchen spezifische Anforderungen von Prüfungsformaten der beruflichen Bildung mit Blick auf Textrezeption und Ausdrucksfähigkeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. ... analysieren ausgewählte Szenen zur Kommunikation im Unterricht in Hinblick auf sprachsensible Elemente, der Korrektur von Fehlern und der kollektiven Förderung und Sensibilisierung für das sprachbezogene Fachlernen. ... unterscheiden und vergleichen strukturierte Förderprogramme nach Förderbereichen, empirischer Evidenz sowie Einsatz- und Organisationsbedingungen. ... entwickeln unter Berücksichtigung berufsfachlicher und sprachlicher Aspekte Vorschläge für individuelle Förderpläne und Differenzierungsmaßnahmen. ... beurteilen Chancen und Grenzen von schülerkooperativen Formen der Sprachförderung sowie der fachbezogenen Sprachförderung in Schule und Unterricht. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Seminar			

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Praktische Prüfung: PR
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r**
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung wird schulformübegreifend von der Philosophischen oder der Humanwissenshcaftlichen Fakultät regelmäßig als Online Vorlesung angeboten und soll im ersten Semester des Masterstudiums belegt werden. Nach absolvieren des schulischen Praxissemesters ist der Besuch des Semiars vorgesehen.

4.3.2.8 Information Systems

BM Information Systems I					
Kennnummer 1277MBISY1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Information Systems and Environmental Sustainability		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Formen und Typen von Nachhaltigkeit • Schlüsselindikatoren von Nachhaltigkeit • Grüne IT • Grüne IS • Transformationspotenzial von Informationssystemen für organisatorische Nachhaltigkeit • Nachhaltige Entwicklung von Informationssystemen • Nachhaltige Nutzung von Informationssystemen • Nachhaltiges Management von Informationssystemen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen Ansätze und Theorien im Bereich nachhaltige Entwicklung, Nutzung und Management von Informationssystemen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich organisatorische Nachhaltigkeit. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Information Systems: Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Stefan Seidel
10	**Sonstige Informationen** Es kann Fallstudien und Übungen geben, die in Gruppen vorbereitet und von den Studierenden im Unterricht präsentiert werden. Die vorgestellten Lösungen werden analysiert und diskutiert. Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.

BM Information Systems II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MBISY2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Analytics and Applications	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in Verfahren der Datenanalyse und Business Intelligence
- Bestandteile des Data Science (Geschäfts-)Prozesses
- Nutzen von Daten und Informationen für Geschäftsmodelle
- Business Analytics, Predictive Modelling & Machine Learning
- Methoden aus Überwachtem und Unüberwachten Lernen
- Evaluation und Tuning von Machine Learning Modellen
- Data-/ Text-/ Web-Mining, Erkenntnisgewinn aus Rohdaten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science und Machine Learning.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management
Master of Science Information Systems:

	Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen bezüglich Literaturempfehlung wird im Syllabus bereitgestellt. Die Teilnahme an der ersten Vorlesung wird dringend empfohlen.

BM Digital Transformation

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MBDTF1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Digital Transformation and Innovation	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Das Phänomen der digitalen Transformation: Was verstehen wir unter "Digitaler Transformation"? Welchen Umfang hat das Phänomen, welche Beispiele gibt es? Wie können wir das Phänomen für die Diskussion strukturieren?

Wichtige Geschäftstrends: Welche Trends beeinflussen die Wertschöpfung? Auf welche Trends muss ein Digital Leader achten?

Digitale Führung: Welches sind die wichtigsten Themen für eine digitale Führungskraft? [Ambidexterität, Innovator's Dilemma, Toxisches Denken, Change Management, Leadership]

Geschäftsmodelle: Was ist ein Geschäftsmodell und wie kann man es beschreiben? Warum und wie können wir ein Geschäftsmodell systematisch erneuern? Welche Instrumente können wir einsetzen?

Management externer Ressourcen: Warum wir das traditionelle Informationsmanagement in Richtung IM 2.0 erweitern müssen. Was sind die strategischen Implikationen von öffentlichen sozialen Medien für Unternehmen? Welche Rolle spielen Crowdsourcing und die Gig-Economy?

Alles-als-Dienstleistung: Von Produkten zu Dienstleistungen / die Ökonomie des Cloud Computing / Servitization / Sharing Economy

Plattformen: Was sind plattformartige Geschäftsmodelle und wie unterscheiden sie sich? Was sind Managemententscheidungen in Bezug auf Plattformunternehmen?

Wettbewerb durch Analytik: Wie können Unternehmen durch bessere Entscheidungsfindung Wettbewerbsvorteile erzielen?

Blockchain und Krypto: Was ist das? Wie man zentralisierte Organisationen transformiert; DeFi, DAO, Smart Contracts, Anwendungsfälle Bitcoin und Etherium

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der digitalen Transformation und der Innovation von Geschäftsmodellen.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:

	Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Information Systems: Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.

SM Information Systems I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY1	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Advanced Analytics and Applications b) Sustainable Digital Innovation Lab c) Case Project Digital Transformation	a) 60h b) 60h c) 60h	a) 120h b) 120h c) 120h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Advanced Analytics and Applications
- Business Analytics Anwendungen
- Informationsqualität
- Erklärende Analytik
- Prädiktive Analytik
- Data-Mining-Prozess
- Prädiktive Modelle
- Klassifizierungsmethoden
- Clustering und Datenreduktionsverfahren
- Gaußsche Mischungsmodelle
- Stichprobenverfahren
- Neuronale Netze und Deep Learning
- Zeitreihen
- Kausale Inferenz
- Identifizierung von Behandlungseffekten
- Ensemble-Lernen
- Einführung in das Verstärkungslernen
- Programmiersprache: Python

b) Sustainable Digital Innovation Lab
- Einführung in globale Nachhaltigkeitsherausforderungen und digitale Innovationen
- Aufkommende digitale Technologiestapel (Hard- und Software)
- Systementwicklungspraktiken, die für komplexe Zusammenhänge und Anforderungen geeignet sind
- Entwicklung von Ideen zur Lösung der Designherausforderung
- Projekt- und Teammanagement
- Design und Implementierung von Informationssystemen
- Prototyping und Test

c) Case Project Digital Transformation
- Digital Strategy Ideation (Design Thinking)
- Digitale Strategieentwicklung
- Digitale Transformation (Entwicklung einer technischen Lösung / Use-Case / Prototyp auf Basis der entwickelten Strategie)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen: (a) Data Science and Machine Learning, (b) digitale Innovation, digitale Technologien, Informationssystementwicklung, Nachhaltigkeit, (c) digitaler Strategie und Transformation.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.

	... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen**

SM Information Systems II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY2	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Digital Design b) Emerging Electronic Business c) IT Entrepreneurship d) Bayesian Data Analytics	a) 30h b) 45h c) 50h d) 45h	a) 150h b) 135h c) 130h d) 135h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Emerging Electronic Business

• Aktuelle IT-Trends und die Transformation des Electronic Business in das "ambient business" im Kontext von vernetzten und computerisierten Objekten und Umgebungen (Internet of Things, smart Environments)
• Konzeptionelle Grundlagen der relevanten Technologien (u.a. Sensoren, RFID, Telekommunikation)
• Design und Anwendungen von intelligenten Umgebungen
• Entwurf einer intuitiven Mensch-Computer-Interaktion (HCI)
• Kontextbewusstsein und kontextbezogene Dienste
• Kostenloses Anbieten und Teilen von Informationen als Möglichkeit der Wertschöpfung
• Wirtschaftliche, soziale und ethische Auswirkungen der zunehmend allgegenwärtigen Informationstechnologie

b) Digital Design

Einführung in Produktdesign und digitale Innovationen
Aufkommende digitale Technologiestapel (Hard- und Software)
Systementwicklungspraktiken, die für komplexe Zusammenhänge und Anforderungen geeignet sind
Entwicklung von Ideen zur Lösung der Designherausforderung
Projekt- und Teammanagement
Design und Implementierung von Informationssystemen
Prototyping und Test

c) IT Entrepreneurship

• Grundlagen des Unternehmertums
• Formen des Unternehmertums
• Prozessmodelle des Entrepreneurship
• IT-zentrierte Startup-Industrien
• Digitale Technologien als Ermöglicher und Auslöser des Unternehmertums
• Praktiken zur Entwicklung und Präsentation von Startup-Ideen

d) Bayesian Data Analytics

• Fortgeschrittene Methoden zur Datenanalyse von Geschäftsdaten, welchselnde Themen basierend auf echten Forschungsarbeiten, z.B.:
• Ensemble-Methoden
• Social Media und Netzwerkanalysen
• Textanalyse, Text Mining, NLP
• Neurale Netze
• Heterogene Treatmenteffekte
• Multi-Armed Bandits

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen:

	... a) im Bereich der neuesten technischen und geschäftsbezogenen Entwicklungen in (aufstrebenden) elektronischen Unternehmen. ... b) in der Datenanalyse, im Data Warehousing und Data Mining. ... c) im Bereich des IT-zentrierten Unternehmertums ... d) im Bereich Datenanalyse für Unternehmen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** a) Die Vorlesung findet in einem projektbezogenen Stil statt. Die Studierenden entwickeln Anwendungsszenarien und / oder Prototypen für aufkommende elektronische Geschäfte, implementieren sie und präsentieren sie in der Klasse. b) Der Kurs wird in einem projektbezogenen Format durchgeführt. c) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

SM Information Systems III

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY3	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Artificial Intelligence and Information Management b) Applied Mathematical Optimization c) Decision Making under Uncertainty d) Metaverse Technologies and Business Models	a) 50h b) 45h c) 30h d) 50h	a) 130h b) 135h c) 150h d)130h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Artificial Intelligence and Information Management

Bewertung der jüngsten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere der Rolle der künstlichen neuronalen Netze (NNs)

Erlernen und Anwenden bekannter Modelle für das Computerbild (Convolutional Neural Networks, CNNs)

Erlernen und Anwenden neuester Sprachmodelle und Transformationsansätze zur "Berechnung von Text" (Natural Language Processing, NLP)

Lernen Sie die Herausforderungen kennen, die semistrukturierte und unstrukturierte Daten für die Analyse darstellen

Denken Sie über (neue) Anwendungen im Bereich des Informationsmanagements nach, die auf der Verarbeitung von unstrukturierten und halbstrukturierten Daten basieren

Sensibilisieren Sie sich für die betriebswirtschaftlichen Implikationen der KI-Fortschritte für das Informationsmanagement:

Wie man KI-getriebene Innovationen schafft (Produkte, Prozesse, Geschäftsmodelle)

Lernen Sie die Rolle der Datenwertschöpfungskette und die transformative Kraft der KI für datengesteuerte Unternehmen kennen

Verstehen, wie Unternehmen KI-Fähigkeiten aufbauen

Was bedeutet der verstärkte Einsatz von KI für die Zukunft der Arbeit und die Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine?

Erfahren Sie mehr über "Responsible AI" und nehmen Sie die Herausforderungen einer "eXplainable AI (XAI)" an

Verstehen Sie das grundsätzliche Problem der Verzerrung (in Daten, in Modellen, in Algorithmen) und die ethischen Herausforderungen. Lernen Sie außerdem Konzepte und Methoden kennen, um Probleme mit unlauterem Profiling und unzulässiger Datennutzung zu verringern.

Diskutieren Sie den aktuellen Stand der KI-Regulierung

b) Applied Mathematical Optimization

Grundlagen nachhaltiger Informationssysteme

Grundlagen im Bereich von Strommärkten

Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der nachhaltigen Energie

Angewandte Methoden der mathematischen Optimierung sowie deren maschinelle Implementierung; im Speziellen: lineare Programmierung und Lösungsmethoden, Bi-level-, stochastische-, robuste-, und verteilte Optimierung und Dekomposition.

Moderne Anwendungsfälle aus führender Forschung

c) Decision Making under Uncertainty

- Probabilistik
- Bayessche Netzwerke
- (Hidden) Markov-Entscheidungsprozess
- Dynamische Programmierung

	• Prognose und Zeitreihenanalyse • Agentenbasiertes Entscheidungs- und Verstärkungslernen d) Metaverse Technologies and Business Models • Geschichte und Evolution des Metaverse • Aktuelle Trends und Proto-Metaverses • Metaverse-Technologien (Hardware und Software) und -Standards • Metaverse-Design und -Artefakte • Metaverse-Governance und -Regulierung • Geschäftsmodelle und Monetarisierungs-Strategien
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen**

	b) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

4.4 Masterarbeit

Die Masterarbeit rundet die verschiedenen Arbeiten des forschenden Lernens ab. Sie umfasst 15 LP und wird regelmäßig im vierten Semester des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Im Studiengang Wirtschaftspädagogik soll das Thema der Masterarbeit in der Regel dem Basis- und Aufbaubereich entnommen werden und vertieft entweder die Module Wirtschaftspädagogik A/B/C oder das Aufbaumodul Innovieren in der beruflichen Bildung.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenen Leistungspunkte 450 Arbeitsstunden. Sie ist spätestens 15 Wochen nach Ausgabe des Themas einzureichen.

5 Modulbeschreibungen und Modultabellen Studienrichtung II – betriebliches Profil

5.1 Basis- und Aufbaubereich Bildungswissenschaften/Berufspädagogik

BM Diagnostik in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347DidbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Diagnostik in der beruflichen Bildung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Ziele und Funktion diagnostischer Maßnahmen in pädagogischen und didaktischen Prozessen • Interdependenz von Diagnose und didaktischem Handeln • Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie Lernergebnissen • Einflussfaktoren auf Lehr-/Lernprozesse, Wirkungen von Lehr-/Lernprozesse unterrichtliche Diagnoseoptionen • Verfahren zur extra-unterrichtlichen Diagnose • Verwendung von Ergebnissen der Diagnose in Fördermaßnahmen • Kompetenzmessung • Individuelle Förderung • Lernerfolgskontrollen • Inklusion				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erkennen die Notwendigkeit und die Funktion systematischer diagnostischer Maßnahmen für pädagogische und didaktische Prozesse. ... unterscheiden Verfahren und Instrumente der Diagnostik auf unterschiedlichen Systemebenen (Bildungssystem, Schule, Klasse, einzelne Lernende). ... wählen für die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge des Berufskollegs geeignete Diagnoseansätze, -verfahren und -instrumente aus. ... differenzieren ihre Diagnose nach Lehr-/Lernvoraussetzungen, Lehr-Lernprozessen, Lehr-/Lernmaterialien, Lehr-Lernergebnissen, Einflussfaktoren oder Wirkungen. ... werten vorhandene Diagnosestudien bedarfsgerecht aus und ziehen Konsequenzen aus den vorliegenden selbst- oder fremderhobenen Datenüberführen Diagnoseergebnisse in differenzierte bzw. individuelle Förderpläne. ... erkennen spezifische Diagnose- und Förderbedarfe im Zuge der Zielsetzung inklusiven Unterrichts und setzen diese in Kooperation mit anderen Lehrkräften bzw. Fördereinrichtungen um. ... reflektieren kritisch die Grenzen der Diagnose, die Implikationen des Einsatzes spezifischer Instrumente sowie Konsequenzen von Fehlern im Diagnoseverfahren.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung**				

	Schriftliche Prüfung: KL (90)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung findet im 2. Term statt.

AM Innovieren in der beruflichen Bildung					
Kennnummer 1347IndbB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Innovieren in der beruflichen Bildung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Konzepte der Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung
- Instrumente und Trends der Schulentwicklung
- Innovationsforschung in Schulen und sonstigen Berufsbildungseinrichtungen
- Schulorganisation und Schulqualität
- Akteursperspektiven in Innovationsprozessen der Berufsbildung
- Rahmenbedingungen und Konditionen von Innovationsprozessen in der Berufsbildung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren die nationalen und internationalen Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die Schul-, Bildungsgang- und Unterrichtsentwicklung.
... wenden Elemente und Prinzipien der Qualitätssicherung und verschiedener Steuerungsansätze in Bezug auf curriculare, ressourcenorientierte und evaluative Aufgaben von Bildungsgängen zur Gestaltung von Innovationsprojekten an.
... stellen Innovationsprojekte in ihrer Mehrebenen-Anlage und im Interaktionsfeld verschiedenster Akteure und ihrer Interessen dar.
... ziehen Zusammenhänge zwischen pädagogischer, Personal- und Organisationsentwicklung im Spannungsfeld von Gestaltungsautonomie und Regulierung.
... werten unterschiedliche Reformansätze und Pilotprojekte hinsichtlich ihrer Implementation und ihrer Umsetzungshindernisse aus.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Praxissemester bzw. Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik

10 Sonstige Informationen

BM Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiDi1b	270h	9	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik I - Grundfragen des Unterrichtens	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 225h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Kontextfaktoren des Berufskollegs
- Bildungsgangprofile des Berufskollegs im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Zielgruppen in den Bildungsgängen des Berufskollegs
- Didaktische Konzepte und Unterrichtsorganisation im Berufskolleg
- Wirtschafts- und berufsdidaktische Modelle
- thematische Strukturen und Modellierungen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Didaktische Transformation und Reduktion
- Bewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für didaktisches Handeln in Bildungsgängen des Berufskollegs und ziehen daraus Konsequenzen für den eigenen Handlungsspielraum.
... dekonstruieren didaktische Planungen und Materialien (didaktische Jahresplanungen, Unterrichtsreihen) hinsichtlich der Gestaltungselemente, Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsnormen.
... bereiten kaufmännische Unterrichtsausschnitte wirtschafts- und sozialwissenschaftlich auf und betten diese in den situativen Verwendungskontext der beruflichen Arbeits- und Geschäftsprozesse unter Anwendung von didaktischer Reduktion, Transformation und Mikrosequenzierung ein.
... entwickeln erste didaktische Materialien (Aufgabenstellungen, Handlungsaufträge, Informationsmaterialien, ...) für die Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Thematiken.
... erfassen Lernerfolge in Bezug auf Unterrichtseinheiten.
... beurteilen wirtschaftsdidaktische Modelle in Bezug auf ihren praktischen Einsatz.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

AM Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung					
Kennnummer 1347WiDi2b	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschaftsdidaktik II - Curriculare und organisatorische Gestaltung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Bildungsgangkonzept und -prozesse • Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung • Lernfeldkonzept und kompetenzorientierte Lehrplanstrukturen • Didaktische Jahresplanung • Makrosequenzierung • Lernsituationen und komplexe Lehr-/Lernarrangements • E-learning • Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie • Binnendifferenzierung und individuelle Förderung • Erfassung von Kompetenzentwicklung und Lernerfolgskontrollen • Evaluation von Unterricht • aktuelle Entwicklungslinien der beruflichen Didaktik					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... gestalten umfassende Bildungsgangprozesse in Teilschritten (z. B. curriculare Analyse, Zielbestimmung, Diagnose, didaktische Jahresplanung, Lernsituationen, komplexe Lehr-/Lernarrangements, Lernerfolgskontrollen, Evaluation) für Bildungsgänge im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln die relevanten Konzepte, Planungen und Materialien. ... analysieren und diskutieren vorliegende didaktische Entscheidungen und Materialien vor dem Hintergrund der theoretischen Referenzen (Curriculumtheorie, Relevanzsysteme, didaktische Normen, individuelle Förderung). ... entwickeln auf der Basis von Zielgruppenanalysen und Diagnoseergebnissen Ansätze zur Binnendifferenzierung und zur individuellen Förderung. ... setzen aktuelle didaktische Normen und Ansprüche (Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Problemorientierung, selbstreguliertes Lernen) in eigenen Entscheidungen um. ... erarbeiten mediale Umsetzungen und Konzepte des digital gestützten Lernens oder Elemente komplexer Lehr-Lernarrangements. ... reflektieren Chancen und Herausforderungen einer kollegialen und kooperativen Arbeit im Bildungsgangteam. ... reflektieren eigene Erfahrungen im Praxissemester.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Basismodul Wirtschaftsdidaktik I und schulisches Praxissemester bzw. betriebspädagogische Projektstudium					
6	**Form der Modulabschlussprüfung**					

	Mündliche Prüfung: MP
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung findet im ersten Term des Wintersemesters statt.

SM Wirtschaftspädagogik A - Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa10	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Individualisierte Lehr-Lernprozesse professionell unterstützen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Motivations- und Lerntheorien
Entwicklungstheorien
Ausprägungen von Lernschwierigkeiten
Aspekte und Erscheinungsformen von Heterogenität
Möglichkeiten und Maßnahmen der Binnendifferenzierung und Individualisierung
Gesprächsführung und pädagogische Beratung
Coaching- und Beratungskonzepte

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... erkennen die Notwendigkeit für die Differenzierung und Individualisierung von Lehr-Lernprozessen.
... verstehen, dass Lern- und Entwicklungsprozesse von den individuellen Voraussetzungen der Lernenden abhängen.
... identifizieren Ursachen und Gründe für Lernschwierigkeiten und erkennen Störungen in Lernprozessen.
... reflektieren eigene Wahrnehmungen, Urteile und Zuschreibungen verschiedener Zielgruppen von Lernenden.
... begründen Strategien und Handlungsmuster individualisierter Lehr-Lernprozesse (Differenzierung, Selbstorganisation, Selbstkontrolle).
... erproben und reflektieren Maßnahmen individualisierter Lehr-Lernprozesse anhand eigener biografischer Erfahrungen und entwickeln alternative Vorgehensweisen der individuellen Förderung.
... beschreiben differenziert die Heterogenität unterschiedlicher Lehr-Lerngruppen und entwickeln passende Fördermaßnahmen (Förderpläne, Kompetenz-Entwicklungsmatrizen, …).
... reflektieren eigene Ansprüche und identifizieren Handlungs- und Gestaltungsspielräume für die Gestaltung individualisierter Lernprozesse.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: MP, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt. Die Mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Reflexionsgesprächs.

SM Wirtschaftspädagogik B - Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa20	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufsbildungssysteme im Mehrebenenkontext vergleichen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Ausgestaltung und Kontextfaktoren verschiedener nationaler Berufsbildungssysteme
Berufsbildungssysteme im Zusammenhang der jeweiligen Bildungs- und Beschäftigungssysteme
Berufsbildungssystemtypologien
Tertium Comparationis
Problem based approaches in der Berufsbildungsforschung
Methoden der international vergleichenden Berufsbildungsforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... analysieren mit den Instrumenten der Ideografie einzelne Berufsbildungssystem aus Industrie- und Schwellenländern.
... vergleichen unter Zuhilfenahme von komparativen Methoden unterschiedliche Berufsbildungsreformen in verschiedenen Ländern.
... analysieren Herausforderungen und Problembereiche von Berufsbildungssystemen auf der Mikro-, Meso- und Makroebene.
... ermitteln Trends in den Entwicklungslinien verschiedener internationaler Berufsbildungssysteme.
... bewerten ausgewählte Befunde der quasi-experimentellen Berufsbildungsforschung.
... reflektieren die Möglichkeiten des Berufsbildungstransfers.
... wenden Methoden der vergleichenden Berufsbildungsforschung für ausgewählte Fragestellungen selbstgesteuert an.
... reflektieren den eigenen Erkenntnisgewinn in der Rolle als Lehrperson aus den Erfahrungen anderer Berufsbildungssysteme.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

SM Wirtschaftspädagogik C - Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347WiPa30	360h	12	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Pädagogische Kommunikation und Beratung in der Personalentwicklung gestalten	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 300h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Instrumente der Personalentwicklung
Theorien und Konzepte pädagogischer Beratung
Spezifische Formen individueller Beratung und Förderung
Spezifische Formen gruppenorientierter Beratung und Moderation

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... charakterisieren handlungsleitende situativen Rahmenbedingungen sozial-kommunikativer Beratungsformen in der Personalentwicklung durch die Anwendung eines individualisierten Analyserasters.
... erläutern verschiedene Menschenbilder, begründen und rechtfertigen ihr eigenes Leitbild des Menschen als Grundlage ihres pädagogischen Handelns in der Personalentwicklung.
... beschreiben Voraussetzungen, Grundstruktur und Formen der individuellen Förderung von Führungskräften in der Personalentwicklung.
... kennen und vertreten Ansätze und Methoden zur Förderung der Partizipation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
... vergleichen Formen der pädagogischen Beratung untereinander und grenzen diese von therapeutischen Verfahren und beratender Instruktionen ab.
... beschreiben Entwicklungslinien und Varianten der psychoanalytischen, humanistischen und systemischen Beratungsansätze durch Bildungsdienstleister in Schulen und Unternehmen.
... erproben und evaluieren Konzepte zur pädagogischen Beratung von Gruppen und Teams.
... erproben und evaluieren an ausgewählten Beispielen Grundsätze und Anwendungen der indirekten Gesprächsführung sowie moderierender Gruppenarbeit.
... simulieren pädagogische Beratungsgespräche und entwickeln für sich ein individuelles Förderprogramm inklusiver abgestimmter Fördermaßnahmen.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Aufbaumodul Praxissemster bzw. Betriebspädagogisches Projektstudium

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung mit integrierter Übung startet im 2. Term des Wintersemesters. Das Modul wird im Sommersemester in einem Seminar fortgesetzt.

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1347BGdbB1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen):

- Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung
- Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs
- Lerntheorien, Entwicklungstheorien
- Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse
- Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem
- Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung
- Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung
- Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung
- Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren
- Beratungskonzepte / -formate
- Didaktische Kategorien und Analyse
- Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.

... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs.

... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf.

... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien.

... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen.

... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne.

... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen.

... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

Wahlmodul Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B					
Kennnummer 1347BGdbB2	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Mögliche Themen, entsprechend der jeweilig erforderlichen Schwerpunktsetzung (siehe auch sonstige Informationen): • Aufbau und Prinzipien des Bildungssystems, insbesondere Berufsbildung • Aufbau und organisatorische Rahmenbedingungen des Berufskollegs • Lerntheorien, Entwicklungstheorien • Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Theorietradition und Diskurse • Relevante Rechtsbestimmungen im Berufsbildungssystem • Kompetenzmodelle in den Curricula und Standards der beruflichen Bildung • Konzepte von Leistung, Leistungsvoraussetzung, Einflussfaktoren auf Leistung • Sozialpsychologische Aspekte der Beobachtung und Bewertung • Erfassungsinstrumente, Bewertungsmaßstäbe, Auswertungsverfahren • Beratungskonzepte / -formate • Didaktische Kategorien und Analyse • Merkmale und empirische Befunde zum guten Unterricht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die Kontextfaktoren und deren Entwicklungen für die berufliche Bildung für die Bildungsgänge des Berufskollegs. ... differenzieren die Zielgruppen und die Profile der Bildungsgänge im Berufskolleg und spannen eine heterogene Anforderungsstruktur auf. ... reflektieren sich und ihre Lernbiographie vor dem Hintergrund erster lerntheoretischer und didaktischer Theorien. ... beschreiben Lernprozesse sowie deren Einflussfaktoren und Ansatzpunkte für die Ausgestaltung von didaktischen Interventionen. ... konkretisieren Zielvorstellungen für berufliche Kompetenzentwicklung auf der Basis vorliegender Lehr- und Bildungspläne. ... orientieren sich in verschiedenen Verfahren zur Erfassung von Lernleistung und -ergebnissen bzw. Kompetenzen. ... diskutieren didaktische Leitziele und Normen vor dem Hintergrund der aktuellen (berufs-)bildungspolitischen Entwicklungen und deren Realisierungsansätze.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Bildungswissenschaftliche Grundlagen in der beruflichen Bildung A				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Die Module Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung A und B sind für den Quereinstieg in das Masterstudium konzipiert und dienen dem auflagenbezogenen Nachholen der bisher nicht erworbener bildungswissenschaftlicher Kompetenzen. Die Ausgestaltung richtet sich nach den jeweiligen Eingangsvoraussetzungen.

5.3 Schwerpunktbereich Projektstudium

SM Betriebspädagogisches Projektstudium					
Kennnummer 1347BePrPS	**Workload** 900h	**LP** 30	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Vorbereitung und Begleitung des betriebspädagogischen Projektstudium		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 840h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Unternehmensmodelle • Modellierung von Fallstudien und Kontexten • Verfahren zur Dokumentation von Arbeits- und Geschäftsprozessen • Referenztheorien für betriebliches Handeln im Rahmen der Personalentwicklung / betriebliche Aus- und Weiterbildung • Projektmanagement • Konzepte / Modelle zur Konzeptentwicklung • Planungsmodelle der Personalentwicklung, betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Verfahren und Konzepte zur Evaluation				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... recherchieren relevante betriebliche Kontextfaktoren und modellieren diese als Einflussfaktoren auf ihre spezifischen Projekte. ... analysieren Arbeits- und Geschäftsprozesse und einzelne Betriebssituationen (insbesondere im Bereichen der Personalentwicklung und betrieblichen Aus- und Weiterbildung). ... entwickeln theoriebezogen Konzepte / Lösungsvorschläge für betriebliche Aufgaben. ... planen die Umsetzung betrieblicher Tätigkeiten und führen betriebliche Tätigkeiten nach Anleitung durch. ... evaluieren unter Verwendung angemessener Instrumente eigene und fremde betriebliche Tätigkeiten. ... reflektieren die Anwendbarkeit von theoriebezogenen Konzepten für betrieblichen Fragestellungen und stellen Konsequenzen für Praxis und Theorie fest.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: MP, PR				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:				

	Schwerpunktbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen** Das Modul beinhaltet ein mindestens viermonatiges Betriebspraktikum, dass regemäßig im zweiten Semester vorgesehen ist. Dieses Betriebspraktikum wird durche eine Seminarveranstaltung vorbereitet und begleitet. Innerhalb des Betriebspraktikums erfolgt eine theoriebezogene Reflexion von vorgefundenen betrieblichen Gegebenheiten und eine theoriebezogene Konzeption oder Evaluation einer betrieblichen Aufgabe.

5.3 Ergänzungsbereich

5.3.1 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte

<table>
<tr><th colspan="7">BM Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung (Betrieb)</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1347DfLmZ1</td><td>Workload
180h</td><td>LP
6</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes 2. Semester - Wintersemester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung</td><td>Kontaktzeit
30h</td><td>Selbststudium
150h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
• Linguistische Minimale
• Sprachtypologien, Sprachentwicklungsstände, Wort- und Satzbildung, Textsorten, Sprachsensible Aspekte
• Phonetische und graphische Rezeption und Konstruktion, Kulturelle und soziale Differenzierungen, morphologische und syntaktische Besonderheiten der Fachsprachen
• Validierte Diagnoseinstrumente und Förderprogramme</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
... erläutern entlang der Organisation von Ausbildung (Berufsorientierung, Auswahl, Orientierung, arbeitsplatznaher Förderung, Prüfung die elementare Bedeutung von Laut- und Schriftsprache, begründen die sprachliche Förderung insbesondere von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als integrative Aufgabe betrieblicher Ausbildung und beurteilen Intensität und Ausmaß von Maßnahmen zur Sprachförderung in der dualen Ausbildung.
... berücksichtigen Ergebnisse sprachdiagnostischer Tests und individueller Beobachtung bei der Beschreibung vorhandener Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Sprechen und Hören sowie Lesen und Schreiben.
... erläutern Stufen und Formen des Erstspracherwerbs und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs im vorschulischen und schulischen Alter.
... analysieren ausgewählte Texte (Berufsinformationen, Produkt- und Technikinformationen, Rechtstexte und Verträge, Arbeitszeugnisse) hinsichtlich sprachkritischer Passagen und entwickeln alternative Gestaltungsvorschläge.
... untersuchen spezifische Anforderungen von Prüfungsformaten der beruflichen Bildung mit Blick auf Textrezeption und Ausdrucksfähigkeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.
... analysieren ausgewählte Szenen zur Kommunikation im Arbeitsalltag (Anweisung, Unterweisung, Kundenkommunikation) in Hinblick auf sprachsensiblen Elemente, der Korrektur von Fehlern und der kollektiven Förderung und Sensibilisierung für das sprachbezogene Fachlernen.
... unterscheiden und vergleichen strukturierte Förderprogramme nach Förderbereichen, empirischer Evidenz sowie Einsatz- und Organisationsbedingungen.
... entwickeln unter Berücksichtigung berufsfachlicher und sprachlicher Aspekte Vorschläge für individuelle Förderpläne und Differenzierungsmaßnahmen im Rahmen der Ausbildung.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Seminar</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen</td></tr>
</table>

	Empfehlung: Betriebspädagogisches Projektstudium
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Praktische Prüfung: PR
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r**
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2 Kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften
5.3.2.1 Wirtschaftspädagogische Vertiefung

EM Arbeits- und Betriebspädagogik					
Kennnummer 1347EMAuB0	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Arbeits- und Betriebspädagogik		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Anforderungsprofile an Arbeitsplätzen • Qualifikationsbedarfsanalysen • Prozesse des Bildungsmanagements • Prozesse der Personalentwicklung • Steuerungsinstrumente (Berufsbildungsgesetz, Aus- und Fortbildungsordnungen) • Formelle und informelle Lehr-Lernformen im Betrieb • Prüfungen und Aufgaben von Prüfern • Verbundausbildung, Lernortkooperation				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren die betrieblichen Kontextfaktoren, deren Entwicklungen und deren Einfluss auf die Gestaltung betrieblicher Bildungsprozesse. ... beschreiben Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung als Geschäftsprozessbereiche der Personalentwicklung aus Mitarbeiter-, Unternehmens- und Dienstleisterperspektive. ... wenden Modelle für die Qualifikationsbedarfsanalyse in der formalen beruflichen Weiterbildung an. ... wenden Modelle der Validierung informell erworbener Kompetenzen an. ... entwickeln betrieblich didaktische Konzeptionen für verschiedene Personalentwicklungsschritte (Einführung neuer Mitarbeiter, Führungskräfteschulung, Mitarbeiterschulungen, betriebliche Weiterbildung). ... setzen in Ausschnitten didaktische Interaktionen und Kommunikation ein. ... bewerten Arbeitsleistungen und über Zielvereinbarungen geleitete Entwicklungen von Mitarbeitern.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2.2 Accounting and Taxation

SM Controlling I					
Kennnummer 1016MSCON1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operative Controlling (1. Term)		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des operativen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:				

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung des Moduls findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.

SM Controlling II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSCON2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Controlling (2. Term)	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in das strategische Controlling
- Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements
- Neuere Instrumente des Kostenmanagements
- Benchmarking

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des strategischen Controllings.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Schwerpunktbereich Accounting and Taxation

	Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen** Die Lehrveranstaltung des Moduls findet in der zweiten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.

SM Accounting I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSACC1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Sustainability Reporting	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Konzeptionelle und Institutionelle Grundlagen
- Allgemeine Prinzipien und Vorschriften im Sustainability Reporting
- Reporting über Governanceaspekte
- Reporting über Umweltaspekte
- Reporting über Sozialaspekte
- Aufstellung von Sustainability Reports
- Prüfung von Sustainability Reports
- Analyse von Sustainability Reports

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... Students...
... learn the conceptual and institutional background underlying sustainability/ESG reporting;
… get to know present and future sustainability reporting requirements;
… apply your learnings by studying and evaluating actual reporting practices and disclosures related to governance, envirnonmental and social issues;
... get to know how sustainability reports are being prepared, assured, and analyzed through real world case studies;
… perform sustainability analyses of real-world companies.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Maximilian A. Müller
10	**Sonstige Informationen** Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.

SM Taxation I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSTAX1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Besteuerung der Unternehmen I	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Laufende Ertragsbesteuerung der Unternehmen
- Besteuerung in Abhängigkeit von der Rechtsform (Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften)
- Rechtsformoptimierung
- Internationale Besteuerung
- Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage
- Vertiefung anhand von Übungsfällen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden aus Steuerrecht und Steuerplanung.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensbesteuerung.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse mittels juristischer und betriebswirtschaftlicher Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:

	Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
10	**Sonstige Informationen**

SM Advanced Accounting

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSAAC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Value-based Controlling	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlagen des wertorientieren Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen)
- Charakteristika von Kapitalmärkten
- Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert
- Der Shareholder Value-Ansatz
- Diverse Discounted Cash Flow (DCF) Verfahren
- Wertorientierte Kennzahlen und deren Steuerung
- Working Capital Management, insb. Cash Management
- Risikomessung und -management
- Umsetzung einer wertorientierten Strategie
- Das Ohlson Modell

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:

	Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg
10	**Sonstige Informationen**

SM Accounting & Taxation Seminar

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSATS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Seminar Unternehmensbesteuerung b) Seminar Rechnungswesen c) Seminar Controlling	**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h c) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Aktuelle Fragestellungen zum Controlling oder zum Rechnungswesen oder zur Unternehmensbesteuerung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... erheben und analysieren Daten / Informationen mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Accounting & Taxation I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016MSSIS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation c) Besteuerung von Familienunternehmen d) Selected Issues in Controlling I e) Ausgewählte Fragen der Wirtschaftsprüfung f) Rechnungslegung bei Kapitalmarkttransaktionen	**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h f) 30h	**Selbststudium** a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h e) 60h f) 60h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch e) Deutsch f) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Ausgewählte Themenbereiche aus Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung oder Unternehmenssteuern			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in Rechnungswesen und Besteuerung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Rechnungswesen und Besteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems:			

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2.3 Corporate Development

SM Business Ethics					
Kennnummer 1253MSBET1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Managing Business Ethics in Markets and Organisations		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul werden grundlegende Konzepte der Unternehmensethik vorgestellt und auf die Entscheidungsfindung von Managern und Mitarbeitern angewendet. Es stützt sich auf Standardtheorien der Ethik wie Teleologie, Deontologie, Tugendethik und Fairnesskonzepte. Vor dem Hintergrund dieser Grundlagen werden unternehmerische Entscheidungen in Organisationen und Märkten diskutiert und bewertet. Anhand von Fallstudien werden die theoretischen Konzepte veranschaulicht und angewendet.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

	Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Lehrveranstaltungen enthalten, die entweder bis zur Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term) stattfinden. Die erforderlichen Prüfungen werden in der Regel nach dem jeweiligen Semester angeboten.

SM Strategic Development

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253MSSDP1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Development: Diverse and Inclusive Organizations	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache**

2 Inhalte des Moduls

Beispielhaft werden folgende Themen behandelt:
Bedeutung von Diversität und Inklusion
wirtschaftliche und moralische Perspektiven der Diversität und Inklusion
Arten der Diversität
organisatorische Praktiken und Interventionen
Diskriminierung und Exklusion
Komplizen und Verbündete

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Unternehmensentwicklung.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensentwicklung.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister
10	**Sonstige Informationen**

SM Strategic Human Resource Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253MSSHR1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Human Resource Management	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des Personalmanagements.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen des Personalmanagements.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: KL (60), RE

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
Master of Science Economic Research:

	Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

SM Strategic Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253MSSMG1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Management (1. Term)	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlagen zum strategischen Management
- Grundlegende Konzepte zur Analyse von strategischer Positionierung von Firmen am Markt
- Grundlegende Konzepte zur Analyse von Wettbewerb
- Anwendung von theoretischen Konzepten zur strategischen Positionierung am Markt und Wettbewerb in Fall Studien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance

	Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz
10	**Sonstige Informationen**

SM Elective Corporate Development I

Kennnummer 1253MSSIC1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Elective Corporate Development I			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Wechselnde Themen des Corporate Developments					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Corporate Development. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management					

	Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Corporate Development
10	**Sonstige Informationen**

SM Elective Corporate Development II					
Kennnummer 1253MSSIC2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Elective Corporate Development II		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Wechselnde Themen des Corporate Developments				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Corporate Development. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Corporate Development. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften				

	Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Corporate Development
10	**Sonstige Informationen**

SM Elective Corporate Development III

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253MSSIC3	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Sustainability & Strategy b) Elective Corporate Development III	**Kontaktzeit** a) 45h b) 60h	**Selbststudium** a) 135h b) 120h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen des Corporate Developments.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Corporate Development.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Corporate Development.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Mathematik:
Wirtschaftswissenschaften
Master of Science Wirtschaftsmathematik:
Wirtschaftswissenschaften

	Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Corporate Development
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2.4 Finance

SM Finance I					
Kennnummer 1259MSFIN1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Capital Market Theory		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit • Portfoliotheorie • Finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle • Analyse und Bewertung von Forwards, Futures und Options				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Kapitalmarkttheorie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Kapitalmarkttheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance				

	Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259MSFIN2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Finance Theory	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Finanzplanung
- Kapitalkosten
- Unternehmensbewertung
- Unternehmensrestrukturierung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Corporate Finance.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Corporate Finance.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Schwerpunktbereich Finance
Master of Science International Management:

	Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance III					
Kennnummer 1259MSFIN3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Insurance Economics		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifkalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen Finance oder Versicherungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics:				

	Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance Advanced IV

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259MSFIA4	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice b) Banking c) Advanced Sustainable Finance	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h c) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h c) 120h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice
- Einführung in das Versicherungsmanagement
- Versicherungsrisiko und Produktionstechnik
- Risikomodellierung und Risikomessung
- Risikomanagement und Shareholder Wealth
- Risikobasierte Kapitalallokation
- Entscheidungsfindung im Rahmen der wertorientierten Steuerung
- Trends und Herausforderungen in der Versicherungsbranche

b) Banking
- Einführung in das Bankmanagement
- Theoretische Erklärungsansätze für Banken
- Risikomessung und -mangement von Liquiditätsrisken
- Risikomessung und -mangement von Erfolgsrisiken
- Risikomessung und -management von operationellen Risiken
- Eigenmittelbestimmung
- Banksteuerung und -controlling

c) Advanced Sustainable Finance
- Einführung in Sustainable Finance
- Einführung in R
- Datentransfer, -aufbereitung und -analyse
- Einführung und Anwendung empirischer Methoden im Bereich Sustainable Finance
- Performanceanalysen
- Eventstudien
- Matchingverfahren
- Quasi-Experimente

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Value-Based Management in Versicherungsunternehmen.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Value-Based Management in Versicherungsunternehmen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

	Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Finance
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2.5 Marketing

SM Brand Management						
Kennnummer 1266MSBMG1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Brand Management b) Digital Brand and Customer Analytics c) Building Brands through Innovation			**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h c) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h c) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch c) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Markenmanagements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an den Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. b) In der zunehmend digitalen Marketing-Landschaft suchen Unternehmen ständig nach innovativen Wegen, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Eine vielversprechende Möglichkeit, dies zu erreichen, liegt im Bereich der digitalen Marken- und Kundenanalyse. Die Vorlesung „Digital Brand and Customer Analytics“ bietet einen umfassenden Überblick darüber, wie datengestützte Erkenntnisse Markenstrategien treiben und optimieren und gleichzeitig das Kundenerlebnis verbessern können. Die Studierenden erhalten Einblicke, wie Daten aus verschiedenen Quellen (z. B. soziale Medien, Rezensionen) genutzt werden können, um die Erreichung von Markenmanagement-Zielen anhand von Variablen wie Markenbekanntheit und Kundenzufriedenheit zu messen. Weitere Anwendungskontexte sind die Extraktion von Markeneigenschaften mit Optimierungspotenzial aus Kundenbewertungen, die automatisierte Segmentierung von Kunden und die Steigerung der Kundenloyalität. Es werden sowohl zentrale grundlegende Methoden (z. B. Survey Design, Kausalität) als auch moderne fortschrittliche Methoden (z. B. künstliche Intelligenz, Bildklassifizierung) behandelt. Die Studierenden lernen in der zugehörigen Übung, wie sie dieses Wissen mit modernsten Analysewerkzeugen unter Verwendung der Software R praktisch anwenden können. Im Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden auch Einblicke in die ethischen Überlegungen, die mit der Analyse von Marken- und Kundendaten verbunden sind. In der Diskussion werden Themen wie Datenschutz und Sicherheit angesprochen, um sicherzustellen, dass die Studierenden die Bedeutung einer verantwortungsvollen Datennutzung in der heutigen digitalen Marketinglandschaft verstehen. Am Ende der Vorlesungsreihe verfügen die Studierenden über eine solide Grundlage in der digitalen Marken- und Kundenanalyse und sind mit dem Wissen und den Werkzeugen ausgestattet, die sie benötigen, um Daten effektiv zu nutzen, darauf basierend strategische Entscheidungen zu treffen, den Aufbau von Marken zu fördern und bedeutsame Kundenerlebnisse im digitalen Zeitalter zu gestalten. c) Der Kurs „Building Brands through Innovation“ vermittelt, wie Unternehmen aktuelle Makrotrends (z. B. digitale Transformation, generative KI, Notwendigkeit des Umweltschutzes) nutzen können, um starke Marken aufzubauen und ein herausragendes Kundenerlebnis zu schaffen. Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die grundlegenden Konzepte, Theorien und Methoden der Produkt- und Geschäftsmodellinnovation und deren praktische Anwendung, insbesondere im Kontext der typischen Herausforderungen von Konzernen und Start-ups. Die Studierenden werden ein spannendes Lernprogramm erleben – unter anderem durch interaktive Veranstaltungen mit führenden Vertretern:innen von Konzernen und Start-ups, in denen verschiedene					

	Innovationspraktiken, Trends, Herausforderungen und einige der aktuellsten Lösungen behandelt werden.
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Markenmanagements. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Markenmanagements. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden (z.B. Regressionsanalyse, Varianzanalyse)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research:

	Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Customer Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSCMG1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Customer Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Kundenmanagements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an den Übungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Kundenmanagement.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Kundenmanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management

	Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Marketing Performance Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSMPF1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Marketing Performance Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Fragestellungen des Marketing Performance Managements behandelt. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und angewandte Elemente, einschließlich Vorträgen von Gastrednern und Diskussionen aus der Welt des Marketings. Ein selbständiges Literaturstudium zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt. Neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen wird von den Studierenden erwartet ihre eigenen Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen, die sich bei der Quantifizierung und Bewertung von Marketingaktivitäten unter finanziellen Gesichtspunkten ergeben.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel des Marketing Performance Managements.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management

	Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

SM Digital Strategy and Marketing

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266MSDSM1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Digital Strategy and Marketing	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Das Aufkommen des Internets und mobiler Endgeräte sowie die Fähigkeit zur Automatisierung von Aufgaben und die Fülle von Daten verändern Gesellschaft und Unternehmen. Dieses Modul bietet den Studierenden ein breites Spektrum an Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dieser "digitalen" Transformation. Das Modul besteht sowohl aus konzeptionellen als auch angewandten Methoden und Rahmenwerken zum Verständnis von Geschäftsmodellen und der Organisation von Industrien. Das Modul zielt darauf ab, sowohl die Angebotsseite (Infrastruktur, Betriebe, etc.) als auch die Nachfrageseite (Kund*innen, Marketing, etc.) abzudecken. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihr eigenes Wissen teilen und aktuelle Ereignisse (z.B. neue Unternehmen, aktuelle Nachrichten, Börsengänge, etc.) nutzen, um die erlernten Konzepte anzuwenden.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen ökonomische und strategische Rahmenwerke, die Unternehmen, Wirtschaftsmodelle und taktische Entscheidungen erklären.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der aus digitalen Technologien resultierenden Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und Wirtschaft

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

5.3.2.6 Supply Chain Management

BM Supply Chain Analytics I					
Kennnummer 1271MBSCA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Predictive Analytics		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in Datenanalyse/Data Science • Einführung in Programmiersprache Python • Verfahren der Bedarfsprognose				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basisbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Analytics II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MBSCA2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Prescriptive Analytics	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in analytische Modellierung
- Einführung in Optimierungsverfahren
- Optimierung von Fallstudien in Python

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science / Optimierung.
... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Basisbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Andreas Fügener Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Operations

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSOP1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Supply Chain Operations	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Bestandsmanagement
- Vertragsgestaltung
- Kapazitäts- und Revenue Management
- Supply Chain Management

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zur Steuerung von Supply Chains.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Supply Chain Management.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Das BM Supply Chain Analytics I sollte absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Schwerpunktbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Strategy

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSSY1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Supply Chain Strategy	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Strategieentwicklung
- Produktentwicklung
- Prozessdesign
- Simulation
- Anwendungen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden für die Formulierung und Implementierung von Strategien im Kontext von Supply Chain und Operations Management.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Supply Chains.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:

	Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Planning

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSSPL1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Project Management b) Production Management	**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Vertiefung ausgewählter Themengebiete des Supply Chain Managements:

a) Project Management:
- Projektdefinition und Projektbedingungen
- Projektrisikoanalyse und Risikomanagement
- Ressourcenzuteilung und Budgetierung
- Projektplanung
- Projektüberwachung
- Projektportfoliomanagement
- Management von menschlichem Verhalten in Projekten

b) Production Management:
- Supply Chain Design
- Nachfrageprognose
- Programmplanung
- Losgrößen- und Reihenfolgeplanung
- Ablaufplanung
- Bestandsmanagement

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Supply Chain Planning.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Supply Chain Planning.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Die BM Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Behavioural Supply Chain Management

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271MSIBS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Behavioral Supply Chain Management	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Verhaltensbedingte Entscheidungsfindung
- Verhaltensmanagement
- Entscheidungs-Heuristik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Behavioural Operations Management.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Die Basismodule Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Schwerpunktbereich Supply Chain Management
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing

	Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Selected Issues in Supply Chain Management III					
Kennnummer 1271MSSCM3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Behavioral Supply Chain Management		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Behavioral Decision Making Behavioral Management Decision Heuristics				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... understand advanced, specialized theories / methods in Behavioral Operations Management. ... assess and discuss findings and research results of specialized theories / methods in Behavioral Operations Management. ... collect and analyse data material for selected scientific questions using quantitative / qualitative methods in Behavioral Operations Management. ... prepare independently a research design for a question in Behavioral Operations Management. ... communicate continuously and purposefully in diverse teams in Behavioral Operations Management. ... justify and defend (independently developed) positions or problem solutions in Behavioral Operations Management. ... present scientific results in a way that is appropriate for the target audience in Behavioral Operations Management. ... use techniques of scientific work and good scientific practice.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance:				

	Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Informatik: Anwendungsfeld Wirtschaftswissenschaften Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Nicolas Fugger
10	**Sonstige Informationen**

5.3.2.7 Medienmanagement

EM Media and Technology Management - Enterprises, Markets, and Strategies					
Kennnummer 1284MEEMS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management: Enterprises, Markets, and Strategies		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Überblick über Geschäftsmodelle und Besonderheiten verschiedener Medien- und Telekommunikationsbranchen- und märkte im digitalen Zeitalter • Ökonomische Besonderheiten digitaler Produkte und Dienstleistungen sowie resultierende Preissetzungsstrategien (Ökonomie digitaler Güter) • MTM-Infrastrukturen und deren Regulierung sowie Einfluss auf MTM-Geschäftsmodelle, Unternehmen und die soziale Wohlfahrt • Gestaltungsoptionen und Entscheidungsstrategien auf digitalen und hybriden Plattformen und Märkten • Anwendung von Konzepten des Technologie- und Innovationsmanagements, der Strategieentwicklung, der Transformationsbewertung und des Entrepreneurships auf ausgewählte Medien-, IS- und Telekommunikationsunternehmen, -märkte, -plattformen und -innovationen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Kolloquium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems:				

	Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Selected Issues I					
Kennnummer 1284MEMTM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Selected Media and Technology Issues		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar Kolloquium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology: Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Selected Issues II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284MEMTM2	180h	6	Deutsch und Englisch	unregelmäßig	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Selected Media and Technology Issues	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Kolloquium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:
Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology
Master of Science Sociology: Social Research:
Ergänzungsbereich Sociology: Social Research
Master of Arts Medienwissenschaft:
Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

SM Media Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289MSMEC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Media Economics	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Merkmale von Medienmärkten
- Kosten- und Einnahmestrukturen von Medienmärkten
- Digitale Transformation von Medienmärkten
- Politische Ökonomie von Medienmärkten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Marketing:
Ergänzungsbereich Marketing
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management
Master of Arts Politikwissenschaft:
Ergänzungsbereich Politikwissenschaft
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:

	Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology Master of Science Sociology: Social Research: Ergänzungsbereich Sociology: Social Research Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster
10	**Sonstige Informationen**

EM Media and Technology Management - Research and Publications

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284MEMRP1	180h	6	Englisch	unregelmäßig	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management: Research and Publications	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf wissenschaftlichem Arbeiten, dem Forschungsdesign und den Forschungsmethoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement und Information Systems.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Mindestens parallele Belegung eines MTM Master Moduls und Interesse, die Masterarbeit in MTM zu schreiben.

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Science Sociology: Social and Economic Psychology:
Ergänzungsbereich Sociology: Social and Economic Psychology
Master of Science Sociology: Social Research:
Ergänzungsbereich Sociology: Social Research

	Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen** Siehe www.mtm.uni-koeln.de

SM Seminar Media Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289MSSMC1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Media Economics	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Themen aus Media Economics

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: RE, HA

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Information Systems:
Ergänzungsbereich Information Systems
Master of Arts Politikwissenschaft:
Ergänzungsbereich Politikwissenschaft
Master of Arts Medienwissenschaft:
Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster

10 Sonstige Informationen

5.3.2.8 Gesundheitsökonomie

BM Health Care Management					
Kennnummer 1282MBHCM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Advanced Health Care Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen • Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten • Methoden des Organisationsvergleichs • Entwicklung von Projektplänen und Bestimmung kritischer Faktoren • Diskussion ausgewählter empirischer Studien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Gesundheitsökonomie: Basisbereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Health Economics I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHHE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Klinische Forschung in der Anwendung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache**

2 Inhalte des Moduls

- Dimensionen von Versorgung und von Versorgungsqualität
- Fehlversorgung als Qualitätsdefizit
- Maßnahmen der Qualitätsbestimmung, der Versorgungssteuerung und Verbesserung der Versorgungsqualität
- Methodische Anforderungen, Bewertungsmöglichkeiten und Probleme klinischer Leitlinien
- Terminologie und Konzept von Patientensicherheit
- Strategien zur Verbesserung der Patientensicherheit
- Regulatorische Aspekte von Qualitätsanforderungen und -weiterentwicklung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen.
... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.
... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Dr.‘ Michaela Eikermann
Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock

10 Sonstige Informationen

	Die Veranstaltung setzt eine aktive Vorbereitung sowie eine aktive Beteiligung der einzelnen Stunden voraus. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Health Economics II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHHE2	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Ethik des Gesundheitswesens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Ethische Grundlagen
- Gesundheit als handlungsleitender Grundbegriff
- Gerechtigkeitsauffassungen, Allokation und Priorisierung
- Ethische Aspekte der ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit
- Medizinische Indikation, Lebensqualität, wunscherfüllende Medizin und Enhancement

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden…
…kennen die Möglichkeiten und Grenzen ethischer Analysen
…verstehen die Bedeutung unterschiedlicher Gesundheitsauffassungen für die Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen
…analysieren und bewerten unterschiedliche Gerechtigkeitsauffassungen und ihre Auswirkungen auf die Struktur von Gesundheitssystemen
…sind sich der ethischen Implikationen von Konzepten wie „medizinische Indikation“ und „Lebensqualität“ bewusst.
…können aktuelle Entwicklungen im Bereich des Gesundheitswesens aus ethischer Sicht kontrovers diskutieren und bewerten
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Dr. Christian Hick
Medizinische Fakultät

10 Sonstige Informationen

Als Einführung: Lauterbach, K.W., Stock, S., Brunner, H. (Hrsg.): Gesundheitsökonomie. Teil 1: Ethik

	und Ökonomie in der Medizin, S. 11-71, Bern (20133). Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

BM Health Care Systems

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282MBHCS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** International Comparison of Health Care Systems	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Der Kurs konzentriert sich auf den Vergleich von Gesundheitssystemen, hauptsächlich von OECD-Ländern. Der Vergleich von Gesundheitssystemen ist nicht trivial. Daher wird ein einfacher konzeptioneller Rahmen eingeführt, der die Verbindung zwischen politischen Hebeln (z. B. Finanzierung, Bezahlung der Leistungserbringer, Organisation) und intermediären Leistungsmaßen wie Effizienz, Qualität und Zugang berücksichtigt, die beispielsweise die langfristige Gesundheit der Bevölkerung betreffen. Innerhalb dieses Rahmens zielt der Kurs darauf ab, die Unterschiede zwischen den Ländern in diesen Dimensionen zu erörtern und die Chancen und Herausforderungen gesundheitspolitischer Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme besser zu verstehen.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen die Unterschiede in den Gesundheitssystemen in Bezug auf Finanzierung, Vergütung der Leistungserbringer und Organisation der Versorgung,
... sind mit den grundlegenden gesundheitsökonomischen Prinzipien vertraut,
... bewerten und diskutieren konzeptionelle Erkenntnisse und werden mit empirischen Beispielen vertraut gemacht,
... sind in der Lage, Unterschiede zwischen Gesundheitssystemen zu begründen, und
... den Stand ausgewählter Gesundheitssysteme und Gesundheitssystemreformen darstellen

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Gesundheitsökonomie:
Basisbereich Gesundheitsökonomie
Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Daniel Wiesen

10 Sonstige Informationen

Die Sprache der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

5.3.2.9 Information Systems

BM Information Systems I					
Kennnummer 1277MBISY1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Information Systems and Environmental Sustainability		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Formen und Typen von Nachhaltigkeit • Schlüsselindikatoren von Nachhaltigkeit • Grüne IT • Grüne IS • Transformationspotenzial von Informationssystemen für organisatorische Nachhaltigkeit • Nachhaltige Entwicklung von Informationssystemen • Nachhaltige Nutzung von Informationssystemen • Nachhaltiges Management von Informationssystemen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen Ansätze und Theorien im Bereich nachhaltige Entwicklung, Nutzung und Management von Informationssystemen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich organisatorische Nachhaltigkeit. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance				

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Information Systems: Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Stefan Seidel
10	**Sonstige Informationen** Es kann Fallstudien und Übungen geben, die in Gruppen vorbereitet und von den Studierenden im Unterricht präsentiert werden. Die vorgestellten Lösungen werden analysiert und diskutiert. Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.

BM Information Systems II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MBISY2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Analytics and Applications	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in Verfahren der Datenanalyse und Business Intelligence
- Bestandteile des Data Science (Geschäfts-)Prozesses
- Nutzen von Daten und Informationen für Geschäftsmodelle
- Business Analytics, Predictive Modelling & Machine Learning
- Methoden aus Überwachtem und Unüberwachten Lernen
- Evaluation und Tuning von Machine Learning Modellen
- Data-/ Text-/ Web-Mining, Erkenntnisgewinn aus Rohdaten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science und Machine Learning.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: PO

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:
Ergänzungsbereich Supply Chain Management
Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:
Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
Master of Science Business Administration - Finance:
Ergänzungsbereich Finance
Master of Science Business Administration - Corporate Development:
Ergänzungsbereich Corporate Development
Master of Science Economics:
Ergänzungsbereich Management & Social Sciences
Master of Science International Management:
Ergänzungsbereich International Management
Master of Science Information Systems:

	Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen bezüglich Literaturempfehlung wird im Syllabus bereitgestellt. Die Teilnahme an der ersten Vorlesung wird dringend empfohlen.

BM Digital Transformation

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MBDTF1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Digital Transformation and Innovation	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Das Phänomen der digitalen Transformation: Was verstehen wir unter "Digitaler Transformation"? Welchen Umfang hat das Phänomen, welche Beispiele gibt es? Wie können wir das Phänomen für die Diskussion strukturieren?

Wichtige Geschäftstrends: Welche Trends beeinflussen die Wertschöpfung? Auf welche Trends muss ein Digital Leader achten?

Digitale Führung: Welches sind die wichtigsten Themen für eine digitale Führungskraft? [Ambidexterität, Innovator's Dilemma, Toxisches Denken, Change Management, Leadership]

Geschäftsmodelle: Was ist ein Geschäftsmodell und wie kann man es beschreiben? Warum und wie können wir ein Geschäftsmodell systematisch erneuern? Welche Instrumente können wir einsetzen?

Management externer Ressourcen: Warum wir das traditionelle Informationsmanagement in Richtung IM 2.0 erweitern müssen. Was sind die strategischen Implikationen von öffentlichen sozialen Medien für Unternehmen? Welche Rolle spielen Crowdsourcing und die Gig-Economy?

Alles-als-Dienstleistung: Von Produkten zu Dienstleistungen / die Ökonomie des Cloud Computing / Servitization / Sharing Economy

Plattformen: Was sind plattformartige Geschäftsmodelle und wie unterscheiden sie sich? Was sind Managemententscheidungen in Bezug auf Plattformunternehmen?

Wettbewerb durch Analytik: Wie können Unternehmen durch bessere Entscheidungsfindung Wettbewerbsvorteile erzielen?

Blockchain und Krypto: Was ist das? Wie man zentralisierte Organisationen transformiert; DeFi, DAO, Smart Contracts, Anwendungsfälle Bitcoin und Etherium

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der digitalen Transformation und der Innovation von Geschäftsmodellen.
... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: KL (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:

	Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Information Systems: Basisbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: Ergänzungsbereich Medienmanagement und Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.

SM Information Systems I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY1	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Advanced Analytics and Applications b) Sustainable Digital Innovation Lab c) Case Project Digital Transformation	a) 60h b) 60h c) 60h	a) 120h b) 120h c) 120h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Advanced Analytics and Applications
- Business Analytics Anwendungen
- Informationsqualität
- Erklärende Analytik
- Prädiktive Analytik
- Data-Mining-Prozess
- Prädiktive Modelle
- Klassifizierungsmethoden
- Clustering und Datenreduktionsverfahren
- Gaußsche Mischungsmodelle
- Stichprobenverfahren
- Neuronale Netze und Deep Learning
- Zeitreihen
- Kausale Inferenz
- Identifizierung von Behandlungseffekten
- Ensemble-Lernen
- Einführung in das Verstärkungslernen
- Programmiersprache: Python

b) Sustainable Digital Innovation Lab
- Einführung in globale Nachhaltigkeitsherausforderungen und digitale Innovationen
- Aufkommende digitale Technologiestapel (Hard- und Software)
- Systementwicklungspraktiken, die für komplexe Zusammenhänge und Anforderungen geeignet sind
- Entwicklung von Ideen zur Lösung der Designherausforderung
- Projekt- und Teammanagement
- Design und Implementierung von Informationssystemen
- Prototyping und Test

c) Case Project Digital Transformation
- Digital Strategy Ideation (Design Thinking)
- Digitale Strategieentwicklung
- Digitale Transformation (Entwicklung einer technischen Lösung / Use-Case / Prototyp auf Basis der entwickelten Strategie)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen: (a) Data Science and Machine Learning, (b) digitale Innovation, digitale Technologien, Informationssystementwicklung, Nachhaltigkeit, (c) digitaler Strategie und Transformation.
... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.
... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.
... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.
... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.

	... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen**

SM Information Systems II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY2	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Digital Design b) Emerging Electronic Business c) IT Entrepreneurship d) Bayesian Data Analytics	a) 30h b) 45h c) 50h d) 45h	a) 150h b) 135h c) 130h d) 135h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Emerging Electronic Business

• Aktuelle IT-Trends und die Transformation des Electronic Business in das "ambient business" im Kontext von vernetzten und computerisierten Objekten und Umgebungen (Internet of Things, smart Environments)
• Konzeptionelle Grundlagen der relevanten Technologien (u.a. Sensoren, RFID, Telekommunikation)
• Design und Anwendungen von intelligenten Umgebungen
• Entwurf einer intuitiven Mensch-Computer-Interaktion (HCI)
• Kontextbewusstsein und kontextbezogene Dienste
• Kostenloses Anbieten und Teilen von Informationen als Möglichkeit der Wertschöpfung
• Wirtschaftliche, soziale und ethische Auswirkungen der zunehmend allgegenwärtigen Informationstechnologie

b) Digital Design

Einführung in Produktdesign und digitale Innovationen
Aufkommende digitale Technologiestapel (Hard- und Software)
Systementwicklungspraktiken, die für komplexe Zusammenhänge und Anforderungen geeignet sind
Entwicklung von Ideen zur Lösung der Designherausforderung
Projekt- und Teammanagement
Design und Implementierung von Informationssystemen
Prototyping und Test

c) IT Entrepreneurship

• Grundlagen des Unternehmertums
• Formen des Unternehmertums
• Prozessmodelle des Entrepreneurship
• IT-zentrierte Startup-Industrien
• Digitale Technologien als Ermöglicher und Auslöser des Unternehmertums
• Praktiken zur Entwicklung und Präsentation von Startup-Ideen

d) Bayesian Data Analytics

• Fortgeschrittene Methoden zur Datenanalyse von Geschäftsdaten, welchselnde Themen basierend auf echten Forschungsarbeiten, z.B.:
• Ensemble-Methoden
• Social Media und Netzwerkanalysen
• Textanalyse, Text Mining, NLP
• Neurale Netze
• Heterogene Treatmenteffekte
• Multi-Armed Bandits

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen:

	... a) im Bereich der neuesten technischen und geschäftsbezogenen Entwicklungen in (aufstrebenden) elektronischen Unternehmen. ... b) in der Datenanalyse, im Data Warehousing und Data Mining. ... c) im Bereich des IT-zentrierten Unternehmertums ... d) im Bereich Datenanalyse für Unternehmen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** a) Die Vorlesung findet in einem projektbezogenen Stil statt. Die Studierenden entwickeln Anwendungsszenarien und / oder Prototypen für aufkommende elektronische Geschäfte, implementieren sie und präsentieren sie in der Klasse. b) Der Kurs wird in einem projektbezogenen Format durchgeführt. c) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

SM Information Systems III

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277MSISY3	180h	6	Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Artificial Intelligence and Information Management b) Applied Mathematical Optimization c) Decision Making under Uncertainty	a) 50h b) 45h c) 30h	a) 130h b) 135h c) 150h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Artificial Intelligence and Information Management

Bewertung der jüngsten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere der Rolle der künstlichen neuronalen Netze (NNs)

Erlernen und Anwenden bekannter Modelle für das Computerbild (Convolutional Neural Networks, CNNs)

Erlernen und Anwenden neuester Sprachmodelle und Transformationsansätze zur "Berechnung von Text" (Natural Language Processing, NLP)

Lernen Sie die Herausforderungen kennen, die semistrukturierte und unstrukturierte Daten für die Analyse darstellen

Denken Sie über (neue) Anwendungen im Bereich des Informationsmanagements nach, die auf der Verarbeitung von unstrukturierten und halbstrukturierten Daten basieren

Sensibilisieren Sie sich für die betriebswirtschaftlichen Implikationen der KI-Fortschritte für das Informationsmanagement:

Wie man KI-getriebene Innovationen schafft (Produkte, Prozesse, Geschäftsmodelle)

Lernen Sie die Rolle der Datenwertschöpfungskette und die transformative Kraft der KI für datengesteuerte Unternehmen kennen

Verstehen, wie Unternehmen KI-Fähigkeiten aufbauen

Was bedeutet der verstärkte Einsatz von KI für die Zukunft der Arbeit und die Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine?

Erfahren Sie mehr über "Responsible AI" und nehmen Sie die Herausforderungen einer "eXplainable AI (XAI)" an

Verstehen Sie das grundsätzliche Problem der Verzerrung (in Daten, in Modellen, in Algorithmen) und die ethischen Herausforderungen. Lernen Sie außerdem Konzepte und Methoden kennen, um Probleme mit unlauterem Profiling und unzulässiger Datennutzung zu verringern.

Diskutieren Sie den aktuellen Stand der KI-Regulierung

b) Applied Mathematical Optimization

Grundlagen nachhaltiger Informationssysteme

Grundlagen im Bereich von Strommärkten

Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der nachhaltigen Energie

Angewandte Methoden der mathematischen Optimierung sowie deren maschinelle Implementierung; im Speziellen: lineare Programmierung und Lösungsmethoden, Bi-level-, stochastische-, robuste-, und verteilte Optimierung und Dekomposition.

Moderne Anwendungsfälle aus führender Forschung

c) Decision Making under Uncertainty

- Probabilistik
- Bayessche Netzwerke
- (Hidden) Markov-Entscheidungsprozess
- Dynamische Programmierung
- Prognose und Zeitreihenanalyse
- Agentenbasiertes Entscheidungs- und Verstärkungslernen

3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: PO
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter
10	**Sonstige Informationen** b) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

5.3.2.10 Studies Abroad

Studies Abroad I (Economic and Business Education)					
Kennnummer 1230MESEB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.			
4	**Lehr- und Lernformen**			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik			
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in			
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.			

Studies Abroad II (Economic and Business Education)

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230MESEB2	180h	6	gewählte Sprache	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache

2 Inhalte des Moduls

Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.
...
... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.

4 Lehr- und Lernformen

je nach Kurswahl

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

je nach Kurswahl

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

je nach Kurswahl

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Programmdirektor:in

10 Sonstige Informationen

Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Studies Abroad III (Economic and Business Education)

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230MESEB3	180h	6	gewählte Sprache	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache

2 Inhalte des Moduls

Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...

… erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.

...

... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.

4 Lehr- und Lernformen

je nach Kurswahl

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

je nach Kurswahl

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Je nach Kurswahl

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Programmdirektor:in

10 Sonstige Informationen

Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Studies Abroad IV (Economic and Business Education)

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230MESEB4	180h	6	gewählte Sprache	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache

2 Inhalte des Moduls

Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die mindestens das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen entsprechen (Graduate Courses), die über das Curriculum des jeweiligen Masterstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Wissen vermitteln, erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.
...
... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.

4 Lehr- und Lernformen

je nach Kurswahl

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

je nach Kurswahl

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

je nach Kurswahl

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:
Ergänzungbereich Wirtschaftspädagogik

9 Modulbeauftragte/r

Programmdirektor:in

10 Sonstige Informationen

Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

5.4 Masterarbeit

Die Masterarbeit rundet die verschiedenen Arbeiten des forschenden Lernens ab. Sie umfasst 15 LP und wird regelmäßig im vierten Semester des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Im Studiengang Wirtschaftspädagogik soll das Thema der Masterarbeit in der Regel dem Basis- und Aufbaubereich entnommen werden und vertieft entweder die Module Wirtschaftspädagogik A/B/C oder das Aufbaumodul Innovieren in der beruflichen Bildung.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenen Leistungspunkte 450 Arbeitsstunden. Sie ist spätestens 15 Wochen nach Ausgabe des Themas einzureichen.